Viesbadener Canblatt.

"Zagbierthans". Chalter-Dalle geoffnet von 8 Hitr morgens bis 6 Hitr abends. Colffeedonio: Grantfart a. St. Str. 7805.

Espsystelle: Im Gerlag abgebolt: Mt. 210.—, in den Ausgabestellen: Mt. 216.— durch die Träger ins geus gebracht Mt. 226.— monatlich.— Bezugsbestellungen nehmen aus der Benag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten.— In Hällen döberer Gewalt, Herrieds itörungen oder Erreits daden die Bezieder teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entiprochenden Entgelts.

6 Ausgaben.

"Leablattheus" Nr. 1853-33.

Bon 8 Uhr moraene bis 6 Uhr abends, auher Sonntags.

Boltichestonto: Frantfurt a. IR. Nr. 7403.

Anzeigenpreise Ortliche Anzeigen Mt. 30.— Ainang und Enstbar'erts-Anzeigen Mt. 45.— auswärtige Anzeigen Mt. 45.— derliche Kellamen Mt. 88.— auswärtige Vellamen Mt. 130.— für die ernfordige Koloneizeile ober beren Raum. — Bei wiederhalter Aufnahme unveränderter Anzeigen entforechende Rachiah. — Schlich der Anzeigen Annahme is Uhr vormittage. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Zagen und Pläzen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186

Mr. 506.

K

machi einbar

linien

100

Sxee m and Don-

randou

IWATEC. S, g2 1. 5(6, e: Die

mmenrgeben

POLICE

es Ziel.

8ft. in Wies Montag, 27. Rovember 1922.

70. Jahrgang.

Das Vertrauensvotum für das Kabinett Cuno

Savarie und — glüdliche Fahrt?

Das von dem bisherigen Direttor ber Sapag Cuno gesteuerte Regierungsichiff ift, mit bem Sallaft bes Ernabrungsminifters Diller belaben, icon bei feiner Ausreise auf Grund geraten, und es tonnte nur mit Hilfe der etwas gewaltsamen Methode "Mann über Bord" wieder slott gemacht werden. Es ist in der parlamentarischen Geschichte ein ganz ungewöhnlicher Borgang, daß ein Minister schon nach Isstündiger "Amtstätigkeit" das Zeitliche jegnen muß. Mit Recht murbe die Frage aufgeworfen, wer benn herrn Cuno, ber von Muller nur ben Ramen fannte, biefen bolen Rat gegeben hat. Denn in den politischen Rreifen erregte es ein allgemeines Schütteln des Ropfes, als man hörte, daß just der extrem-agrarische Sondikus der Rheinischen Landwirtschaftskammer, der zu den heitigften Gegnern der Getreideumlage gehörte, bagu berujen murbe, diefe minifteriell burchauführen. Der Bod als Gartner! Jedoch herr Müller erflärte ja im Reichstag, er sei so großzügig, das amtlich anzubeten, was er privatim verbrannt hat.

Aber das allgemeine Berbluffen fteigerte fich auch in ben Minifterbanten - bis jum Entfegen, als man vernahm, daß befagter Müller gar der Loslöfungs-müller war. Einer der Führer des Aftionsausschusses, der die Boltsabstimmung über die Gründung einer Rheinischen Republit betrieb und bas bagu im Wiberfpruch gegen bie zweifahrige Sperrfrift, bie für bie 216stimmung sestgelegt worden war, um zu verhindern, daß die Losissung von Preugen zu einer von Deutsch-land im Sinne der Dortenschen Bestrebungen ausgestaltet werbe. Der Reichstangler hat zwar im Reichstag erflärt, gegen herrn Müller, ber fich bei Zeiten von jener Bewegung gurudgezogen babe, fei irgend ein Borwurf des Landesverrats nicht zu erheben, aber es ist genug hangen geblieben, um ihn als Minister uns möglich zu machen.

Soffentlich ift bem Regierungsichiff nach biefer Havarie eine gludlichere Fahrt beschieden, nachdem man es zunächst mit einem sehr gefünstelten "Bertrauenspotum" in einen Rothafen gelotst hatte. Imar hat sich bis auf die Kommunisten und die aus drei Mann be-stehende "Böltische Gruppe", die sich von den Deutsch-nationalen losgelöst hat, der gesamte Reichstag für den bemofratischen Untrag erflart; aber es besagt eben wenig, wenn bas Parlament "die Erflarung ber Reichsregierung zur Kenntnis genommen hat und es billigt, bah fie die Rote vom 13. Rovember d. 3. zur Grundslage ihrer Politik machen will" Es ift im Grunde kein Bertrauensvotum, fondern ein Botum, bag bie Regierung bies Bertrauen verbienen foll,

Gelegenheit hierzu wird sich bald bieten, da die Antwort der Reparationskommission auf die in der Reichstagsresolution ermähnte Note in den nächsten Tagen in Berlin eintreffen burfte und bie Reparas tionsverhandlungen bamit in Fluß tommen. Sie werben fehr ichwierig, fein: benn bie Ertlarungen Boincares laffen auf einen icharfen Rurs ichließen, bet bei bem Rabinett Bonar Law auf mobimollenbe Dulbung gu ftoken icheint. Unter biefen Umftanben bietet bie vom Reichstangler in feiner Programmrebe jum Husbrud gebrachte Soffnung auf Amerita nur geringen Antergrund, und er wird fich überhaupt barüber flar lein muffen, bag feine Aukenpolitit vor allem eine Innenpolitif fein muß. Das beifit wir muffen - und zwar allerichleunigft - mit ber Martitabili erung im eigenen Saufe anfangen; benn nur bann fonnen wir auf Die freilich unentbehrliche Auslandshiffe rechnen, Der foeben dem Reichsrat vorgelegte Etatsvoranfehlag mit feinem unnebedten Defigit von 844.8 Milliarden Mart fant bas Problem in feiner gangen tataftrophalen Grofe erfennen. Und fo wird bie Prognofe für bas Geidöftsfabinett Cuno lauten muffen: Wenn bas Definit fteigt, fällt die Mart, und - um bas Mort aus bem Fiesco ju pariferen - menn die Mart fallt, muß ber Kangier nach!

Freie Bahn gur Arbeit!

ps. Berlin. 27. Nov. 'Drahimelbung unserer Berliner Abeilung.) Die große politische Debatie über die Regiesungserklörung fand am Samstagnachmittag ihr Ende mit der Annahme des Killieungsantrages Peterlen, gegen den nur die deutschollsichen Abgeordneten Wulle und Eräfe, die Ileine Ledebour-Gruppe und die Kommunisten kimmten. Die Reihe der Zustimmenden reicht allo — gewisten kimmten. Die Reihe der Zustimmenden reicht allo — gewisten nationalen die zu den Bereinigten Sozialdemotraten von derzt die Kieckiche. Diese Mehrheit ist allerdings nur dadurch miglich zeworden, daß der Antrag Beierien isch porfichtig formuliert war. Er ipricht lediglich das

von, daß die Regierung die Noie an die Reparationskommissien vom 13. November d. 3. dur Grundlage übter Bolitik machen will. Das ist also Lein bestimmt aesaleses Tertrauen social m. desen im übrigen die Regierung auch i ach der Bertollung nicht bedarf die nur vorseht, daß die Regierung auch i de Bertrauen verseht, daß die Regierung durch ausdrücken Beschünß sein Bertrauen versat. Ein ichmundlicher Riskravensantrag wurde aber vom Bartoment abgeschnt. Die Schaldbemofraten deben ausdrücklich deitom, das diese Justimmung aum Antrag Beterien kein Vertrauensvorum kedenteit, und der Borwarts spricht auch in seinem Leitarritel ieht wieder davom, die Sozialdemofraten wurden sich nach den Taten des Kanalers, der volltich ein ankeidrichenes Plat ist est zu einer endaallitäen Teilungnahme entscheiden Jumerdien ist die Bahn für das siehe Kahnett irei. Das Barlament dat sich die Sahn für das siehe Kahnett irei. Das Barlament dat sich die Debatte nicht überhander Ver neue Ernährungsminister Dr. Miller Fronn tonnte seine Ministerherrlichteit nur 36 Studer dehalten. Die habes dehalten die sehnlandbesterbungen. Die im übrigen uicht sehanst des fennach den Entstillung aen über seine separatifischen Kheinlandbestredungen. Die im übrigen uicht sehnerlich sesannte haben him sein Amt gesichte Man muk ind nur vonndern, das dem Reichstanaler ier der Fernfung nichts darüber bestannt war. Das Kadinet Genouerienen singen Manne wirflich nicht allau viel verleren au daben Es war unt, kas der Eune sich erleben sollwenden Haben aus die kan den Deiten gescheiert ware.

Das kein Eingreifen entschliek er hatte es sonst erleben sollwenden Beiten gescheiert ware.

Das kein Erngreifen entschliek er hatte es sonst erleben sollwenden Beiten gescheiert ware.

Das kein Schalten den Konden ich die Roalition von derzu die Kreitsche in untstaren lein. Eine Koalition von derzu die Kreitsche in entsche die kon die Koalition von derzu die Kreitsche in deiterte unnöglich Für feine weitere Unter warden.

mann pie Kritztaeld idellerie, unmoglich für teine betete Abitemmung kann mit einer lolden Konstellation nerechnet werben.

Die nächten Sorgen der Megierung liegen wohl weniger auf innerpolitischem Gebier, kondern weit mehr auf dem Gebier der Außenvolitif Das Reparationsdommission unberdangt nach einer Entscheidung. Roch ist die leite Rote der deutsches Kiguerung an die Reparationssommission unberantwortet. Scheinder erwartet man in Baris eine amtliche Vehätigung der derifden Kegierung, daß sie sich auf den Boder die Rote Acte sellt. In der französlichen Bresse taucht immer wieder das Meers von den Efändern vollichen Bresse taucht immer wieder das Meers von den Efändern und die Kronsreich begeltzischen minkte und die Aussichten sie die Krösselfeler Korierens sind alles andere ols atinstig. Morgan ist rach Amerika obgereist, ohne mit Volncaré eine Unterstaltung gehabt zu baben. Das lächt den Schlink zu, daß er sich von einer leichen Aussprache fein Erwednis verlytzach. Er dälle eine leiche Unterredung von drei Boraussekungen abbändig gemacht.

1. Etahilsierung der Mart.

2. Er dasslisse Rocctorium.

Ramentlich die lente Kroge scheint dabei besonders Schwiest aktisten gemacht zu daben, denn immer wieder verfünden französliche Blätter, an ein Moratorium ohne Bländer sein nicht zu kinsen.

fronzistiche Blattet, an ein Moratorium ohne Pfänder iei nicht zu tenten

Tas neue Kabimett lieht sich olls einer recht bedrohten Loge gegenüber. Es wird aller Arbeit bedirfen um die dioberder Citafren wenn es dazu nicht ichon zu inät ist abzuleusen So bleibt leider innen wie aukenvolltisch auch nach der ercher Auslorache im Reichstag die Lage ungeflört, ohne dah fie irpendwo frumblicher aussieht. Das neue Kabinett tritt unter ebenso ungünstigen Bedingungen an die Arbeit nie ieine Boraanger Dr. Euno hat is erffört, das es nicht auf das Reden, sondern auf die Arbeit anten mie und damit die Justimmung aller gefunden. Die näcklie Zeit wird Gelegenheit genug zur Anwendung tieles Sabes gebert.

Sigunasbericht.

Br. Berlin. 27 Nev. (Eig. Drubtbericht.) Rach der itherweilung des Gelekentwurfes über die Erhöhung der Einkemmenktevergiense des Gelekes gegen die Kavitalist ohn und die Landenkenergeiches ar den Steuerausichuß somie eines Entwurfes eines Gefekes über Anderung der Koligebühren an den Vollausichuß des Reichstass sehte der Koligebühren an dem Anderungsichuß der Beratung über die Erklätung des Keichstanalers fert.

Abg. Lede deur (U.S.) fam gleich zu Beginn seiner Webe auf die geftigen Borodnag in der Angelegenbeit des Ermöhrungsministers Dr. Miller aufül Im übrigen volemiklerte Kodebaur in seiner einkländigen Kede gegen die Sozialdemokreten und drückte dem neuen Kabinett deutlich gerus sein Wistronen aus Er schloft mit der Versicherung, daß die Arbeiterschaft dalb im offenen Kampse gegen den bürrelstichen Kapitalismus den Sozialismus durchführen werde

Rad ber Rebe Lebebours erhob fich ber Reichsfangler Dr. Euno

Reichstantler Dr. Euno
und verlas die Abichrift des Richtrittsgesuches von Dr.
Müsser. Der Beichstanaler fnürfte an die Bersesung des
Briefes voch eine Erstärung, die wir bereits in der Samstagnummer mitgeteilt haben.
Die Kommunisten batten inswischen solgendes Mistrauens von um beantragt:
Die Erstärung der Reichstage und entipricht nicht den
Anichauungen des Reichstags. Insbesondere misbilligt
der Reichstag tie auf Grund der Reie vom 18 Non angefündigte Durchbrechung des Achstiundentages, die in
Aussicht genommenen Malenentsallungen behärdlicher
Angestellten und Arbeiter, die Beseitstaung der Getreibeuwlone und die dennach angestundigte neue Brownerssteigerung und auserdem, das die Regierung durch die
Sicherung der santglistischen Substanz des Wiederbeichtsungspreises als Grundlage für die Breiskildung die
unnunkarankte Auchertreibeit berauftellen entschlosse in
Bür die Denriche Bollspartet iprach der Aba Dr.
Strefemann. Auch er richtete eingangs die Frage an

die Regierung, wer die Berantwortung für die Ernennung Billillers sum Reichsminister frage. In einer Zeit, wo das Abeinland so ichwer bedrobt fei, iollten doch alle Kräfte im Bibeinland splammengesast und auf die politische Gestinkung tendert werden. Dr Stresemann ging dann auf die Frage ber

großen Roalition

ein und wies darauf bin, daß er diesen Gedanken ichon in der Aesierung Kehrendach aufgeworfen habe. Deutschland brauche icht Wührer der Mirklichaft in der Regierung. Indende dem er sich gegen die gestrigen Ausführungen Dr. Breitscheide wandte, sührte er aus daß ichen auf den iozialdemokreisichen Barteitagen mit Recht gesagt worden lei, man ioste Herre Etinnes nicht zum Kinderschreich machen. Mas die Kicht in en Dr. Beders zur Steuervollist betreffen, is ieten sie ieinerzeit auch non den Sozialdemokraten gedillist worden. Unter lebbattem Beifall des Haufer alles werden, Unter lebbattem Beifall des Haufer alles ine, um weitere Währung zu fütnen, als einen Berdrichten Dr. Strefemann, daß er des Minister, der nicht alles ine, um weitere Währung zu fütnen, als einen Berdrichten der om beut ich en Bolte betrachten würde Alle Bestucktungen, daß eine Wertsteinerung der Wart für umiere Industrie verhäugen soch sein Kontie, anderten nichts daran, dah wir den Köhrungswerfall mit dem Untergana der den gebe als das Kapital. Die weltwirtschaftliche Erkeuntnister Gesahr, dah ein zusammengebrochenes Deutschland dem Boltschiedungs verfalte, sonne allein unieren Untergana nicht; pussellen weitelt des Wiederaußbaues

Gine Bolitit des Bieberaufbaues

Cine Politit des Wiederausdaues

turch Berkandigung der deutschen Wirtschaft mit der französische: Echreinduktrie sei unvereinbar mit einer Bolitik iet fertsecheter Tennitzungen, der Sanktionen und Ultimater und mit einer Fortsekung der Velekung in ihrem jewisen Umfang. Die Beschungslosten müßten um so viele Milliorden derakeselst werden, wie dereits an Revarationsfalter nen Deutschand geleistet worden seien. Deutschland dranke eine definitive Linna des Reparationsproblems. Zum Sallus kiner Ausführungen erstärte Dr. Streiemann namens leiner Bartei, das Boaramm des Reichslanders zu dissen, und auch der Versung Ausdruck, das es dem Kanzler gelingen möge, alle Kreise zu gemeinlamer Arbeit andammerzusallen.

Die Etellungunghme der Baverischen Volksvartei wurde durch den Aba. Leicht wertrefen. Er bedauerte, das in der Stunde der Rot die Soziasbemokratie sich nicht dem Beiwiese der Mot die Soziasbemokratie sich nicht dem Beiwiese der Mot die Soziasbemokratie sich nicht dem Beiwiese der Mot die Soziasbemokratie sich nicht dem Beriwies der Mot die Erstücken Parteien angeschlossen das. Die deutschand künstlich keinen Währtungsverfall berbeisgesührt dahe wurde von dem Aba. Leicht widerlegt. Er gedackte auch der Art la ge der Et ube nien und Gewaltasten. Die deutschöllische Gruppe kam durch den Aba von Größe au Wort, der erflätze, das Kadinett könne nicht auf ihre Unterstüßung rechnen wonne er Reichslanzler die alte Belitif Wirths soziäste das Morte Er wandte sich die sank der Mot Literstüßen wonle.

Nür die sankloemokratische Bartei erarist dann nochmals der Ihm Miller Franken des Mort Er wandte sich ausgen die Zegende das die Sozialdemokraten das Redinett Wirth aktürts hätten. Ar der Forderung, das dien die Etabilisterung der Mats

bie Stabilifterung ber Mart dien anderen Mahnahmen voransgehen müsse, werde seine Bartei urbedingt selthalten. Seine Bartei werde iederzeit bereit ich mit assen Kräften sür die Deutsche Revublik un wirken. Eie eitenne an, daß die neue Regierung aus dem Baden ter Weimarer Verfassung ihre urd daß ihr Männer angehören, die dieselich den Bunfa aus es möge dem Redner drücke schlicklich den Bunfa aus es möge dem Kabinett gelingen, ein Proaramm zur Stilhung der Warf durchgeisten. Die Sozialdemofraten werden alle Schrifte der Kegierung in dieser Lichtung unterstützen und im übrigen den Boden der schlicklich der Novosition nicht verlassen. Dierauf wurde ein Antrag Beterlen (Dem.) auf Schlick der Debatte gegen die Stimmen der Kommunisten angenommen.

angenommen.

Rach errecter Geschäftsordnungsdebatte fand die Ab-ft im mung flett. Der Reichstag nahm das von den Abg. Beterten und Gen. (Dem.) eingebrachte Bertrauens-votum für des Kabinett Cung. das lautet:

Der Reichsten fat die Erffärung der Reichorenierung jur Kenntnis genommen und billigt. dan fie die Rote com 13. Rovember b. 3. jur Grupdiage ibrer Bolifit machen will,

mit allen oegen die Stimmen der Kommunisten der zwei Stimmen der Kraftion Ledebour und der heutschöftlichen Fruppe an. Alle das sommunistische Miktenensvorum itimmen ledielich die Kommunisten und die beiden Berstreter der Frattien Ledebour.

Um 3 Uhr vertagte sich das Saus auf Montag den 4 Dezember. nachnittags 2 Uhr.

Die Reubejegung des Ernahrungsminifteriums.

Udt. Berlin, 27. Rov. (Eig. Drahtbericht.) Der gestrige Conntag biente lediglich Besprechungen inner-halb des Rabinetts in bezug auf die Frage ber Reubesehung bes Ministeriums für Ernährung. Bu einer Einigung ift es bisher noch nicht gefommen. Als Rachfolger für Ernährungsminister Muller Bonn wird fest neben Staatsfefretar Sageborn ber rheini. iche Bauernführer v. Loe genannt.

Die Begüge ber Beamten.

W. T. B. Berlin, 25. Rov. 3m Saushaltungsaus-ichug bes Reichstage wurden die neuen Erhöhungen ber Beamtenbeguge beraten und feitens der Regierung erflart, bag die herauffegung bes Teuerungs-zuschlages um 71 auf 120 Prozent angemessen erscheine, und auch die Erhöhung des Frauenzuschlages auf 2000 Mart monatlich erforderlich geworben fei. Der Ausschlich eine Resolution an, wonach die gesetliche Bei-hilfe für Kriegeteilnehmer von 1864, 1866, 1870/71 angemeffen erhöht werben foll.

Eine Ranglerrede im Reichsrat.

W.T.R. Berlin. 26. Non. Die Samstaglitung bes Reich stats nurte pom Reichstanzler Dr. Cuno mit einer Anlproche eröffnet, in der er auf leine frühere Tatiatelt im Reichsbienit binmies und beionte, es lei einer kimer ersten Alte nach Antritt leines neuen Amtes geweien, fich in Schreiben an famtliche Staatspraitbenten und Ministerpralibenten der Länder zu wenden.

Länder zu wenden.

Ich din Gerzeugt, subr der Kanzler fort, daß die uns für die nächte Zeit bevorstehenden Aufgaben nicht gelöst und bewältigt werden lönnen von einem Kabinett, mag es noch io sachten necht in seiner Kabinett, mag es noch io sachten nicht nechend ausammengelett sein alle in in Zusammerarbei mit dem Reichsta g. sondern daß wit uns dabei auch mit dem Reichsta g. sondern daß wit uns daben nerden.

Seinen Nunkh, die Ministerpräsidenten und Staatspräsidenten der Länder zu beiuchen, werde er nicht verwirtigen haben nerden.

Seinen Nunkh, die Ministerpräsidenten und Staatspräsidenten der Länder zu beiuchen, werde er nicht verwirtigen hähen fönnen und daber die Berren hierherbitten. Diese Ausspräche werde für die Arbeit des Kabinetts arundawslich grundsegend sein. Er halte es auch sur eine Bilicht, die Misslieder des Reichsrats von Zeit zu Zeit über die allgemeine Lage zu unterrichten, so daß sie in entivrechender Weitz ihren Einstuk von dier aus auf die Länder geltend wachen und aleichzeitig auch bera ien d ber Keichsrates umg aur Seite stehen können. Im Kahmen der Bertallung werde er die Eise nart und Seid sin die feit der Länder au erbalten wissen. Bon der vertrauensvollen Zukummenarbeit mit den Mitaliedern des Keichsrats erdasse er einen seiten Zusammenichtus der Länder im Keichspräsie verdand und eine seite de die die de de lich nun au aller. Der Reichstags zu entstuldigen und übergab den Korits dem Reichsminister des Innern Dr. Deier.

Die ungünstige Finanzlage Beutschlands.

Die ungunftige Finanglage Deutschlands.

Gine Gedachtnisfeier für bie Gefallenen bes Beltfriegs

Rr. Berlin. 27 Nov. (Eig. Drabtbericht.) Am Totensonntag fand im Plemarlikunasigale des Reichstansgebäudes eine vor der Arbeitsgemeinschaft der Bereinigung ebemaliger Kriegsgefangener. E. B., veranstaltete Gedäcknisseigter für die Gefallenen des Welfstriegs statt. Nach einseitenden Worten des Borstvenden der Bereinigung. Ere in mar re (Berlin), gedachte Reichstagspräsident Löbe der Erfelbenen im Belistrieg und frügste daran die einsbeingliche Nachnung, in Jusust dafür zu lorgen, daß nicht wieder ein leiches Undeil über die Menicheit komme, und ermeknte alle den Geist der Reriähnung und Liebe zu vilegen, der allein eine Gelundung der Völler bringer könne.

in Laufanne hier und ba angenommen murbe, bag bie Bereinigten Staaten jest ein ftarteres Intereffe an ben europäischen Dingen nehmen und vielleicht jogar in der Reparationsfrage die Initiative ergreifen wurben, so sindet namentlich diese lette Annahme in den neuesten Meldungen aus Amerika keine Stütze. Der Stautssekretär im amerikanischen Schatzamt Bladburn erklärte nämlich in einer Rede in der New Porker Akademie, die Bereinigten Staaten könnten gegenwärtig das Problem der Annussierung der eurospielen Schulden nicht arsonten Das hemeist das in paifchen Schulden nicht erörtern. Das beweift, bag in ber Reparationsfrage mit bem Gingreifen Umerifas vorläufig nicht gerechnet werben fann. Bruffeler Konfereng geeinigt hatten und bag man besichloffen habe, eine Bortonfereng in be. erften Tagen bes Dezember abzuhalten, fo ftellten fpatere Radrichten alles dies in Frage. Danach tann von einem frangoben. Die Englander erflaren im übrigen auch, von bem Plan einer Bortonfereng von Bruffel nichts gu willen, worauf man fich in Baris wieber bemunt, nachjumeifen, bag mit Lord Curgon ein folder Plan bereits erörtert morben fei. Alles bas zeigt febenfalls, bie Frage ber interalliierten Schulden erörtert werben. ber alliferten Schulden nichts wiffen und ahnlich burfte auch bie Stellung Englands fein. Tropbem muß man bungen rechnen. Rur allquoft hat Deutschland es ja erlebt, bag auf ber Gegenseite alle Meinungsverichiebenheiten überbrüdt murben

Der 3mifchenfall in Ingolftabt,

W.T.B. Baris, 25, Rop. Man melbet bem Bet't Breifien" bab infolge bes Imischenfalles in Inaolitabi General Rollet ber beutiden Regierung eine Rote fiberteicht bat, tie eine Untersuchung und Sanktionen gegen die Fezionen rerlangt, die den Aufstand in die Wege geleitet

Geringe Ausfichten für die Bruffeier Konferenz.

as. Berlin, 27. Rov. (Draftmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Wenn nach bem Auftreten Ameritas Es beweist aber auch gleichzeitig, wie wenig günstig die Aussichten sur die Brüsseler Konserenz zurzeit sind. Sieß es zunächst, daß sich die belgischen Minister Jasper und Theunis bereits in Paris mit Poincare über das Programm für die fifch-belgischen Einvernehmen noch nicht gesprochen werwie gering im Augenblid noch immer die Aussichten für die Bruffeler Konferenz find. Sierzu tommt noch die Erflärung des ameritanischen Schakamtssetzetärs. Man fragt fich, wie man unter folden Umftanben ju einer Erörterung bes Reparationsproblems in Bruffel toms men will, benn immer wieber bat Berr Boincare betont, gleichzeitig mit der Reparationsfrage muffe auch Er fei nur bann bereit, die Reparationssumme herab-gusethen, wenn die Gläubiger Frankreichs es in der gleichen Beise orgenüber ben frongofischen Schulben tun murben. Die aus obiger Ertfarung hervorgeht, will jeboch Amerita von einer Aufrollung ber Froge natürlich auch bier mit überrafchenben Wen-

Udt. Bruffel, 27. Rov. (Eig. Drahtbericht.) Minifterprafident Theunis fest gemeinsam mit bem belgiichen Außenminister Jaspar die Borarbeiten für die Bruffeler Ronferenz fort und hat seine Absicht, die Konserenz Mitte Dezember zustandezubringen, durchaus nicht aufgegeben. Nach unseren Informationen von unterrichteter Geite macht ber Gedantenaustausch mit London und Paris ftanbig Fortidritte. Die belgische Regierung hofft, ben gangen Fragentompler soweit ju flaren, bag bie für ben 3. und 5. Dezember gedachte Bortonfereng ber Allijerten in Baris stattfinden fann. Auch mit Bash in gton ift die belgische Regierung in Fühlung getreten. Das Staatsdepartement hat jebt bem belgischen Gesandten erflatt, bag fich Amerita, falls bie Bruffeler Ronfereng guftanbetommt, offigios vertreten laffen wird.

> nur noch einen Ion und ruht auf lebem Wort ichier ende Nuch von dem Shafelpeare-Abend Jekners im Schaussieschaus blieb nicht riel übria. Sein Macs beith reist nicht einwal iehr zum Widerspruch. Man erbennt, wie Iehrer mit dem Brobsem rinet das durch seine Treppen in die Erickeinung getreten ist, ohne eine andere Ausdrucksform ihm gefinden zu haben. Es kommt eine Milchaus von Stücklerung und Realität beraus, die, wie alle Unstarkeiten und Unstarkeiten und Unstarkeiten und Unstarkeiten und Unstarkeiten und

De Fär

BUI 6.7

Ausgebruckstern schen getinden auf daden. Es sommt eine Mildung von Stüsserna und Realisät beraus die, wie alle Unklarbeiten und Unklarbeiten und Unklarbeiten und Miderbeiten, gleichgültig sät, weder des gestert noch Miderberumk weckt, wenn wam auch konklätielnd Macketh und Krau Gemahlin ihre Mordvläne auf freiem Sol der Burg drüffend in olle Rinde künden dahr. Im gangen der den Bathes dei Rekner ein, das nucht lehr angenehme Erinnerumsen weckt, und des and Koriner und die oewik sehr darte, innerlick kästlase Gerda Miller zu des dernicken drocht. In dem ftändigen Auriala dieser Auflikkerum wirft Krauswech bereits völlig unnatherisch. Die dritte Entisüuchung and es dei Kallen hera. Rach langen Kollenahenden verlachte er sich wieder einmal an einer etwien Westalt, an Molnars Lillem im Ihoater am Kurfünstendamm. Aber: Kun zeige fich das Kollenders verlennt hat soder nicht mehr gewillt stil), in die Kiaur eines Victors dineinzuschlünten. Er zieht immer die Schwarfwirtigen sich an mie einen weiter Martiel den er dann ausfüllt. So nacht er auch den Stralf Mosnars ind aurecht urd verzetzt dasei die Gestalt. Sie mirk als kield eines Schausviels nur mäglich, wenn die Rersammenheit Listens lich ans einer leichte Liederswürdseit und karten mehren keiner den der Kralf nach als kield eines Schausviels nur mäglich, wenn die Kallenders albei die Gestalt. Sie mirk länden, sien Gesapers wickt agen dies die Gestalt wen siere im löckeln macht. Vallenders albei die Gestalt har harren der die Kutsels zurd dasen diesen Schausvielseit und karten der Kallenders albei der karten beraussehrecht und durch das kallenders gebraussehrecht und durch das leitige Mäddentum der Kölisch leie acklübt ihlieblich von klagesladm.

Er ich Ködere

Berliner Cheaterbrief.

Berlin, Ende Rovember.

Berlin, Ende Rovember.

Durch unsere Zeit geht ein beibes Begehren nach Dichium, die ihr tiestes Erseiden und Erkönen erlant, aufwählt, geitaltet. Soldes Begehren mar woll immer vorsdanden, Aber vielleicht war es doch niemals lo starf wie in diesen Tagen, in denen die Meniddeil is besonders gern sum töllenden Bello der Birtlisheiteil is besonders gern sum töllenden Bellons der Birtlisheiteil is desonders gern sum töllenden Bellons der Britisheiteil is dersonders gern sum töllenden Glens der Britisheiteil is derbonders gern sum töllenden Glens der Einder Lind nun erledt man es, daß alle griben losusiagen "literarisiden" Fildmen Berlins keit Jahren an einer Dichtung achtloo vorübergegangen sind, in der, ohwohl sie mun ichon ein balbes Menidenalter vorliegt. des rieste Empinaden unserer Zeit, in der mehr noch wer Menicheitissedanse brausend erstingt.

Dem Bentraltheater, das taviert um leine Entwisslung von einem Kosicantbrater au einer Stätte ernster Kunst rinst, war es berchieden, uns mit dieser Dichtung bekannt zu machen, die wahrhait Tichtung aus unserer Zeit, in unsere Zeit ist. Gerade vielleicht, weil wer wissen, wie den in der 11 and Drama. Die Zeit wird kommen "beute nicht mehr besteht, weil wir wissen, we debende engliche Staatsbürger die Buren geworden sind, deren Geraweilungssanwi aegen Enaland Restand als dramatisches Gescheden für die Berfündigung leiner sittlichen. erhicken Ibesen hernat, — gerade ubleits von aller Affrachten ist istehen wir um so reiner nur unter dem Eindrud leiner tiesen Benichlicheit, keiner umfallenden Menschensten. Die den denschaften der von aller Affrach.

Bur wollen ebrität beschmen: in den seisten vier Jahren find denns Leiter der geschichte Bisherivne den der so dit in einer Born weine, der von der Affrach der Technologischen Residenden. der von der Affande Peniden der der von der Affande Peniden der der in Deutschaften Bisherivne was der er Reston siene Residen der der von der Residen der der der Schrift der einer Kation sies der in den keine Geranten solder Unter nutz und Mund bas Bart erflingt: "Es gibt feine Gieger, es gibt

nur Besiegte." Und selbst das Schlussitat, von der Zeit, die fommen wird, in der die Blinakharen das Schwert verdrängt baben werden, wird nicht auf anklögerische Wucht nestellt, sondern nur auf den Ton einer kölichten, killen, indrünktigen Sossunge. Das Zentralibeater dat mit der Auflührung einen prachtrollen Erfolg errungen, an dem die von Erwin Biscator geschlossen berausgebrachte Auslichtung mit Baul dendels als Narichall einen welentlichen Anteil für sich in Aufgruch nehmen dari.

Reden dem statten Eindrud dieses Abends versinft, was man lorft in den letten Wochen auf Berliner Bühnen sah. Trosdem mus man die Ikaussührung des Lustwieße. Die Er wach ien en" von El in a. einem Berliner Keuisse ionisten, im Komsdienduss aus grundfäusichen Erwägungen beraus erwähren weil hier endlich wieder einmal der Berlind gemacht ist, ein sauberes, liedenswürtiges, nicht plumpes Lustwießen Erwägungen, den gemacht ist, ein sauberes, liedenswürtiges, nicht plumpes Lustweißen Gerogeis ist. Jeder Theaterdirekton und geschwachtigen Gengels ist. Jeder Theaterdirekton und geschwachtigen wenn man über die Schwänfe keinmit, die heute zur Fefriedigung des undestreitbaren Lachbettischen der Bers bes Auslitums den keine auflieden und der keine Gescheitstung deben.

lamadlichen Ebrgeiz ist. Isber Theaterdrecktor in den Landen Landen und iher die Schünkte latimalit, die heute zur Vefriedigung des undeltreitbaren Lachbeblicknisses des Audlitums benudt werden, das es leine Lustiviele gede. Sling hat eins geherteben, das gewiß noch ungelent in der Seenenführung, aber doch wikig und beiter genug ist, war zu unterbalten. Er dat das ieht lo beliebte Thema nom Gegeniaß awischen Alf und Jung von der fröhlichen Seite angehalt, und wie bet ihm im engunzsisselten Kreis einer Familie die 18- und Wisdrigen die logenannten Erwaches nen belehren, daß die neue Generation ich ihren Wog ins Leben leibst dahnt, das ist lo frisch von der Leber beruntergelchrieben, daß es bei einem nicht ganz verdorbenen Publistum überall Freude weden wird auch wenn nicht ein lo sötzliches Krauensimmerchen wie Charlotte Schulk für das 177iährige Mädel zur Bertstaung steht.

Bon den übrigen Ideaterabenden rede ich um so wenisch gern, als sie Entivischungen tünklersicher Art brackten, die man nicht erwartet hatte. Daven ift nur die eindruckvolle, sing deherschie Dossichmittmanier auszunehmen, mit der Werner Kraus in einer läslichtslachlichen Austührung von Strind beras. Lutber" im Grochen Echaulniefbaus leinen helden sehenda machte. Dasegen war das Wiederslehen mit Rosifi nach wer Isabren wenig erkreulich. Er lviel'e im Deutschen Theater den Michard II," in einer auf den Stil alter Miniaturen ackteilen, nicht lehr glickschen Inserierum Perthold Kiertels, diesen aans von leinem Indamenterum Perthold Kiertels, diesen ans von leinem Indamenterum Berthold Kiertels, diesen ans von leinem Indamenterum Perthold Kiertels, diesen aus baben, er dat den Fannächte Lauener Lauener

Mus Kunft und Ceben.

= Rurhaus. Am Sonntag fand ein Orgel. Frfib.
fonzert inatt: es tatte fic zahlreichen Peluds zu erfreuen.
derr Corl fi ein ann ber dier iden früher als Organist
bes Pfälz: den Landessinfonte-Ordesters" (Ludwigshafen)
aufgetreten ist, waltete auch diesmal wieder an der Orgel.
Er ist inzwicken Organist an der altehrwürkigen
St. Nicola-Kirch- im Künekura und auch Dirigenz des dorts

preubens Maknahmen gegen die Teuerung.

Br. Berlin, 26. Roo. (Eig. Drahtbericht.) Rachs bem im Landtag am Samstag junachit bie Beiprechung ber beutschnationalen Unfrage über Die Terrorifierung beutschnationaler Arbeiter und ber tommuniftischen Unsirage über angeblich brobenben Rechtsputich ju Enbe geführt war, manbte fich bas Saus ben Untragen fiber Arbeitslojenfürsorge, Lebensmittels beschaffung und Rentnerfürsorge gu. Im Berlauf ber Aussprache erflärte Minister Dr. Wendorfs, für den Jall des Eintritts einer umsang.

reichen Arbeitslosigfeit seien in seinem Reffort Dag-nahmen getroffen worden. Berhandlungen über die Ermäßigung ber Dungemittelfrachten seien im Gange. Er habe beim Reichstat beantragt, für Die Begahlung ber beiben Umlagebrittel die Lieferung von Sticktoff, bunger zu gestatten. Die Landwirtschaft muffe alles zun, um ihrer Lieferpflicht nachzutommen. Eine Iwangsbewirtschaftung für Milch bestehe nicht mehr. Geine Verwaltung erstrebe aber einen erträglich en Mildpreis.

Gine Ronfereng ber beutiden Minifterprafibenten.

as. Berlin, 27. Rov. (Drahtmelbung unferer Ber-liner Abteilung.) Reichstangler Dr. Cuno bat am Samstag im Reichstat erflärt, wie großen Wert er auf die Zusammenarbeit mit ben Regierungen ber einzels Lander legt. Der Rangler wird baher in Rirge bie Ministerpräsibenten der einzelnen Lander zu einer Konserenz nach Berlin einladen, ba es ihm nicht möglich ist, jest Berlin zu verlassen. Die Tagesordnung biefer Konfereng fteht im Augenblid noch nicht fest, dech fann als sicher angenommen werden, daß neben innerpolitischen Fragen das Reparations problem zur Debatte stehen wird. Ob auch ichon verschiedene der im Regierungsprogramm angefündige ten Reformen jur Besprechung gelangen werden, fängt davon ab, ob es gelingt, biese Plane bis jum Zusammentritt ber Konferenz genügend zu förbern.

Der Rud nach rechts in der Broving Birfenfelb.

Der Rud nach rechts in der Provinz Birkenseld.

W. T. B. Oberstein. 27. Nov. Das Gelamterachnis der Gemeinderals wahlen ist folgendes: Bürgerliche 1736 Etimmen (12 Sine) Sesialdemakraten 991 Etimmen (6 Sine). Kommunisten 312 Stimmen (2 Sine). Zentrum 229 Etimmen (2 Sine). Beamten 318 Stimmen (2 Sine). Das Gelamterabnis der Landesausichnemahlen in der Previnz Birkenseld lautet: Bauernbund 4038 Stimmen (7 Sine). Bereinigte diractliche Burteien 5362 Stimmen (8 Sine). Remmenisten 916 Stimmen (1 Sin.) Asentrum 2361 Etimmen (3 Sine). Sesialkemskraten 3863 Stimmen (6 Sine). Be- den Mahlen ist ein lehr starter 3 u.g. n.g. die ein Kosen der lexialistischen Aufler zu der auf Kosen der lexialistischen Parteien zu verseichnen. Sciondurs demerkenswert ist, das die durgerlichen Barteier in der Provinz Kirkenseld den Sieg über den Mahlen int der Broninz Kirkenseld den Sieg über den Matten in der Vollagen kaben, was dei den vorherigen Watten nech nie der Kall gewelen ist.

Gine neut Rede Poincares.

W.T.B. Baris, 27. Nov. Bei ber Einweihung eines Rriegerbentmals in Boulignn hat Ministerprast-bent Roincare gestern eine Rebe gehalten, in ber er nach den üblichen Vorwürfen gegen Deutsch-land und Osterreich zum Burgfrieden in Franfreich aufsorderte. Vor Ende des Jahres würden Franfreich und seine Allierten vor die ernste sten auswärtigen Probleme gestellt werden. Sie würs ben wichtige Entscheidungen ju treffen haben, von benen jum größten Teil die Zufunft Frankreichs ab-hange. Er perionlich sei von der Wichtigkeit der zu lifenden Echmierigfeiten überzeugt und wolle alle Streitigfeiten begraben, Die Die Sandlungsfreiheit Frankreichs beeinträchtigen könnten. Er forbette bes-halb alle guten Bürger auf, fich um die Regierung ber Republif eng zusammenzuschliehen, damit diese in-standgesetzt werde, für Frankreich endlich die Früchte des Sieges und die Wohlsahrt des Frie bens zu gemährleiften.

Sport.

Rubball. Die Berbandsspiele im Areise Heffen brachten gestern bem F.ed. Biebrich einen fnappen I:Gelieg über Germenta Wiesbaden und damit die Jührung in ber Jabelle. Sportverein Wiesbaden konnte sich burch einen 3.1-Sieg in Arengnach die beiben Buntto und ben zweiten Bleb fichen. Die librigen Bereine waren spielfreit. Aber das Spiel burch einen 3.1-Eleg in Areugnach die beiden Pantte und den zweiten Bleib lichern. Die übrigen Bereine waren ipielftet. Aber das Spiel Wiesdaben-Areugnach wird uns nach geschrieden: Rach langerer Spielpaule, die durch die ersolgreiche Mitwirtung des Berteldigers Rauch in der sein deutschen Monnichalt verurächt wurde, trat gestern Sportverein Wiesdaden wieder einmal auf den Plan. Er tonnte orgen Areugsach 07 mit 3.1 Toren ein Resultat erzielen, das discher von teinem Berein auf dem sandigen Areugnacher Spiellich erreicht wurde. In der 1 halbzeit kand das Spiel nach 0.0. Erh in der 2 halbzeit wurden in regelmästigen Abstähmen und nach gwiem Jusammenspiel der Tore erzielt. Eine Berletung des diessen Linksaufen, der in der zweiten Spielbälte nur als Statist mienisten fennte, bewahrst die Areugnacher Mannichalt vor einer höheren Riederlage.

Gerichtsfaal.

Die Unregelmähigfeiten beim Birbricher Boblfahrtsamt. (3. Berhandlungetag.)

(3. Berkandlungsiag.)

Fo. Wiesdaden, 25. Nov. Der beutige Verhendlungstag bruchte die Bernehmung der drei übrigen Angellagien, Jodann und Gerdinand B ern haub, swei Schwäger des Angellagien, Nüller, und Frau Verndard, Schwägermutter des Leiters des Wohlsschriedungs. Als eines Loges im Haufe der Echwiegereltern nach der Verhestung von Müller eine Haussuchung vorgenummen wurde, wor der Kellerschliffel nicht zu sinden. Die Besamten laden lich dass die Lattentür den Inchest des Kellers an und versiegesten die Iür dies zur Küsledr des Hausberrn. Als die Besamten wieder tamen, machten sie die Aadennehmung, das das angelegte Siegel vorsichtig entfernt und in dem Raum eine Bütte demellert war. Auf Botwaltung ged Johann Verndard zu, das gesten zu heben, sein Erndet Denard Bernhard gibt heute auch zu größere Anantitäten Stoffe, Wälche als der Verndard gernhard der Kallschriedungen der verhalten zu baben. Obward der mit Werte von 2000 M. dezegen, jalien ju baben. Eduntd botte Waren im Werte non 2000 M. bezogen, für die ihm 1500 M. angerechnet wurden, und jur Dedung bieler Schuld jab er seinem Schwager, dem Leiter des Amies, eine Abtrefungnerflärung, in der er fich verpflichtet, biesen Betrag zu entrichten, sobald er seine ruchfandige Militatenete erbielt. Tieser Jesten steht auch beute noch als verben Miller beite ben Restbetrag (300 M.) ber Antengahlungen bei einem Abgablungsgeschäft durch die Siedrichen Stadisasse im Dezember 1919 ersebloen lassen, indem er ichtiebt Baut Beschicht des Wohlschetsomies gabt die Etodisassen die Alema den genannten Betrag. Was auch antandelse geisch. Müller erstärt hierzu, dah er berechtigt dazu war, denn er bode einen Beibiliebetrag von 300 M. und durch Berrechnung von Zebenomittessarten (diese wurden Bedürstigen auf Antrea durch das Wohlschriebt ein Stüller entgeschen und in den Biedricher Geschäften in Jahlungsstatt angenommen), die er eingesöst wo M. zu seideren gehabt dier und Ausgenamischen einschliebten ein Füller entschliebten kannstäten des Antreassen des Ausgehaltschliebten Vielen Ausgehaltschlieben, dass erses Unwahrschliebten, dass diese Unwahrschliebten, dass die Erderten Beschichten Beibischtung ist auch in keiner Urfunde zu sinder auf diesen Beibischtung sie und in keiner Urfunde zu sinder in Do M an, den Rest liebe er erledigen durch die Etadstalle uurch eine Jahlungsenwellung, dieser Betrag wurde ebenso anstandslos wegahlt, wie der Restdertag sit einen Bächerichtaus, der die einer diesigen Jirma von Müller gestaust mube. Her kautet sovar der Annehmus Tie Stadtschungtasse wird mit diesen Beiten Beiterständen, der Enweisung: Tie Stadtschungtasse wird mit diesen Schreiben von die Stadt Bieders gesprochen, diese sind gehabt heben will, salten sich niegende sinden, nur der Annahmus hatte in seinen Schreiben von diesen Beiterst gesprochen, diese sind dieser Durchspeckung der Beitungsstäte mit die Ferbandlung auf Wontag, den Wontag, den Verangsbilder u. a. vernammen werden.

tu Das Urteil im Darmftädter Tumnstprozes. Wie uns aus Darmftabl gemeldet wird, wurde nach dreistünkiger Betatung im Brazeh gegen
Me Ausschreitenben bei der Temanstration aus Aufah der Ermordung Dr.
Nathenaus des Urteil gesällt. Es leutete: pegen Cherhardt auf 6 Monate Gefänants, Christian Schwidt 6 Monate Gefängnis, S. heife 10 Monate Gefängnis, Aniedrich Besman 6 Monate Gefängnis, Tachdedermeister Ludwin Arest 4 Monate Gefängnis, L. Schneiber 1 Monat Gefängnis, G. Steller 8 Wennte Gefängnis, G. Binstadt 1 Monate Gefängnis, Mo beiter Ibendor Bauer 1 Iahr Gefängnis, Willy Smante Gefängnis, M. Muent 1 Monat Gefängnis, Willy Schwarz 10 Monate Gefängnis, Deinrich Metthes 1 Jahr Gefängnis, Holte in Denrahardt 5 Manate Ge-fängnis, Kranz Asch 3 Monate Gefängnis, Felly Schmidt 1 Monat Gefängnis, nis, Friedrich Gaubat 8 Monate Gefängnis, Felly Schmidt 1 Monat Gefängnis, to Das Urfeil im Darmftabter Tumnftpeoges. Bie uns aus Dormnie, Grietrich Gauben 8 Monate Gefängnis

Handelstell.

P eduktionsrückgang.

Die nachstehenden erschülternden Zahlen, die die Abnahme von 1913 zu 1921 in Prozenten darstellen, zeigen deutlich, daß sich hinter dem Ruf nach Produktionssteigerung mehr verbirgt als ein aus Unternehmeregoismus geborenes Schlagwort: der ungeheuerliche Rückgung der Produktion zeigt das Nachlassen der Arbeitsintensität, zeigt, daß hinter der nervösen Vielgeschäftigkeit unserer Gegenwart sich ein Mangel an Ökonomie dieser Tätigkeit auftut, zeigt, daß der Nutzeflekt unserer Arbeit ungeheuer gesunken ist.

ħ. 25

Ça

Ţs

Ďs

Ш it ėĸ n.

2

Di

9

nD Ď,

品には

ğ£,

zeigt, deß der Nutzellekt unserer Arbeit sunken ist.

2 1. Abnahme der Bevölkerung (von 66.978 auf 62.472), 6.7 v. H.

2. Abnahme der landwirtschaftlich benutzten Fläche: bei Weizen 22.81 v. H., Roggen 22.17 v. H., Hafer 18.43 v. H. Abnahme der Ernteerträge: bei Getreide von 30.704 Mill. Tonnen auf 16.883, 55 v. H., bei Kartoffeln von 54.121 Mill. Tonnen auf 26.151, 48.8 v. H., Abnahme des Viehauftriebs auf Schlachtmärkten 5.812 Millionen Schweine gegen 1.923, 65 v. H., Abnahme des Bindviehbestandes 70.904 Millionen

auf 16.839, 18 v. H., Abnahme des durchschnittlichen Schlachtgewichts 40 v. H., Abnahme des Jahresmilchertrages der Milch 50 bis 55 v. H. 3. Abnahme der Steinkohlenförderung im Ruhrgebirt: pro Kopf und Schicht von 833 auf 584 kg. 28 v. H., Abnahme der Robeisenproduktion 16.761 Mill. To. auf 5.75, 65.7 v. H., Abnahme der Stahlproduktion: 16.942 Mill. To. auf 7.75.

54.3 v. H

4. Abnshme der Ausfuhr nach Menge von 73.713 Mill.
Tonnen auf 20.2, 72.6 v. H.

5. Abnshme des Wohnungsbaus in 35 deutschen Großstädten: 1918: 2480, 1919: 8212, 1920: 18.791, 1921: 21.273, 35.1 bis 64.5 v. H., gegen 1913: 59.003.

6. Abnshme der auf Goldmark errechneten Durchschnittsdividende von 25 Banken und Industrieunternehmungen von 1913 mit 6.2 v. H. auf 0.1 v. H. im Jahre 1921.

Es eribrigt sich eigentlich, diesen Zahlen irgend etwas noch hinzuzusetzen. Sie werden im Inland und Ausland den klarsten Beweis dafür führen, daß unter den zu Deutschlands Wirtschaftsgesundung notwendigen innerwirtschaftlichen eigenen deutschen Maßnahmen das Problem der Produktionssieigerung allen übrigen Dingen voranzustellen ist. Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben in Deutschland die Pflicht, den höchstmöglichen Nutzeffekt aus den vorhandenen produktionstechnischen Voraussetzungen Deutschland die Pflicht, den höchstmöglichen Nutzeffekt aus den vorhandenen produktionstechnischen Voraussetzungen durch ihre gemeinsame Arbeit zu erzielen. Dem auslindischen Kapital liegt die weltwirtschaftliche Verpflichtung ob, durch außerordentliche Kredithergabe die Möglichkeit zu schaffen, daß diese Ausnutzung der produktionstechnischen Voraussetzungen tatsächlich durchgeführt werden kann. In der für die privatwirtschaftliche Arbeit notwendigen Verbindung der einzelnen Produktionselemente kann Deutschland vor allem das Können und die wirtschaftsorganischorische Fähigkeit seines Unternehmertums, die qualitative Arbeitsleistung seiner Arbeiterschaft stellen, während vor allem das Ausland des dritte der Elemente: das Kapital, zur Verfügung stellen muß

| Berliner Börse. | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------|--------|--|-----------|---------|--|--|
| | Schluffk. | | | Schlußk | | | |
| Staatspapiere. | V. 2 11. | w hout | | V. 3 11. | v. hou | | |
| 5 Reichsantelhe 1 | 100.50 | 100.50 | G. f. elektr. Unter | 3150. | 1.000 | | |
| 41/2 | | | Gotha Waggon | 2185. | 3000 | | |
| 41/a agic | 74.25 | | Ha Rochai | . 1750. | 2075. | | |
| 4 Vs . 1924e | | | Hirach Kupter | 6900. | 7000. | | |
| 8 | ₹0.75 | | | 4000. | 1.75 | | |
| 4 | 350 | 356 | Rosmann, Pa. | 4150. | 4700. | | |
| 81/6 | | 250,- | Hann, Wagmon . | , 2200. | 2950. | | |
| a marine | 850 | 8:0. | Höchst Farbwerk | 5750. | 6700. | | |
| A Pr.Schutz-Anw.2 | | *** | Harpener Bergbe | 3025. | . 60000 | | |
| 6 Preuff. Comsoin . | 143,- | 150 | Hobeniohewerke. | 6500. | | | |
| 2 Bayr. Stantsonl. | 120,- | 118 | Bösch Stab wer | 17000 | | | |
| " PRATE OCCUPANTAL | 1440- | 100 | Ilse Eergbau | 7990. | 10000 | | |
| Doct the | In o | In G | Kall Aschersieben | 5000. | 7000. | | |
| Bank-Aktien. | A FALL STOCK | | Koethelm Cellulos | 2800. | | | |
| Pertin. Hundelsges. | 1000 | 9275. | hattowitz cereba | u 16900 | 19750 | | |
| Comm. u. Privath. | 1700. | 1700. | Korting G br | 1725. | 2090. | | |
| Darmstädt, NatB | 1500. | 5100. | Köln-Ruttweller . | . 4200. | 4 50. | | |
| Deutsche Bank Disc Gesellschaft | 2800. | 2000. | Laurah tte | . 10150 | | | |
| Dresdner Bank | | | Links-Hoffmahn. | 3 00. | 4850. | | |
| Mitteld, Creditbank | | | Lindes Eismaschiz | | | | |
| Oest, Kredit · Anst. | 1050. | 1110. | Loewe II. Co | 5 00. | 6700. | | |
| Reichsbank | 1125. | - | Mannesmann, Oberschies, Eisenb | 8050. | 9400. | | |
| | - | - | Eis, Ind | | 12/50 | | |
| Industr Aktien | | | . Koksw | | 7750. | | |
| Albert Ch. Werke | 12500. | - | Orenstein u. Koppe | 8550. | -,- | | |
| Adlerwerks | 1500. | - | Phonix | 13500. | 17000 | | |
| Allg. ElektrGes. | | 5300 | Rh. Braunkohlen | 21300 | 27700 | | |
| A+chatfenb. Zellst. | 8000. | | Rhein-tahi | 1300. | | | |
| AugabNürnb. M. | 4000. | 4500. | Riebeck Montan . | | 23 300 | | |
| Bad sche Anilin | 7400. | 9300. | Nombacher Hatte | 4925. | 5875. | | |
| forgmann, Elekte. | | 3900. | Knein, Metall | 2200 | | | |
| Bingwerke | | 1950. | matageber Warren | 2750. | 3490. | | |
| ismarck-Hütte | 18000. | - | DECEMBED WATE | 2000 | 3475. | | |
| lochumer Guffstah | | 17000. | Schuckert | 6000. | 7500. | | |
| rauereiSchultheit | 2275. | | Siemens u. Halake | 11000. | 12800, | | |
| inderus Eisenw. | | 5500. | Sar til Westeregela Alkali | 3000. | come" | | |
| eutLux. Bergw. | 13500. | | Zellstoff Waldhof . | 7000. | 8500. | | |
| Seutsone Maschin | | 700. | The second secon | Section 1 | 11000. | | |
| Waffen | | 125. | fürk. Tabakregie . | 2 | | | |
| Erdő. | | 1500. | CHATTER HISTORY | 02200 | 22000 | | |
| | | 450. | Neu Guinea | 5 2 50 | 5900. | | |
| | | 800 | | | 3300. | | |
| | | 450 | Argo Dampf | | | | |
| ektr. Licht u. Kr. | | 600. | liamb. Peketf | 2850. | 3525. | | |
| | | | | | | | |

| reobergaline . | . 4375. | 1 - | Lecumentiforum . | + 1450. | 1850. |
|-----------------------------|-------------------|----------|--|--------------------|----------|
| | Fra | nkfu | rfer Börse. | A Comme | |
| Stadtanielben | | | | Behluftk | Ant-K |
| Stadtanielben | Schlußk. | AntK | | | v. heute |
| or constrainment | A. 22 IF | ly, hen | 0 | THE REAL PROPERTY. | 15100 |
| 4%Wiesb.StA.1900 | | - | El erfeid, F rben | | |
| (% , 19t) | | -,- | Feist Sektkelierei | 1495. | |
| 3/4*/s 1879 4*/s Frankf. | | | I Fall on A Culiforn me | THE REAL PROPERTY. | 5675. |
| Style | 125 | === | Frankfurter Hof | 5000 | |
| 4% Mainz. | Contract Contract | | Frankf. Allg. Vors. | 4300 | |
| | - | | Gelsenkirchen | 18003 | |
| 6%Frkf. HypBank | 101 28 | | Go.d- u.SitbSch.A. | 5002 | 6490 |
| \$1/4/10 | 83,- | | Goldschmidt, Th. | 4850 | |
| 4% . Credity. | 99 | | Grûn & Hillinger . | | 3450. |
| 37/47/4 | -,- | | Hapag | 58000 | |
| 6% Nass. LBank V | 103 | | Hi sch Kupfer | 2000 | 7800. |
| 4% Preufl, Pidbr8. | 95 | | Heddrah, Kupferw. | 2705. | -,- |
| the Khein, Hyplik | 91 | | Hoch- und Tiefban | 2300. | |
| Style | | == | Höchster Farbw | 5975 | 7800. |
| | ACCOUNTS OF | | Holamana, Pall , | 2103. | |
| Valutapapiere. | In % | In % | HoizverkohigInd. | 5700. | 7950. |
| Anatolier 1 | 4400. | | Call Ascher-leben . | 1548. | 7000. |
| Bagdad II | 4400. | | ahm yer | 11000 | 16500. |
| Bagdad I | | - | Jeht und Kraft | 3250 | 3900. |
| 4th Ung. Goldz | -,- | 1 000 | ennesmann | 8200. | 9050. |
| Zelitürken | 4800. | 6075. | detalig. Frkf. a. M. | | |
| | 27 | | dainkraftw. Höchst | 675 | |
| Monustr | Black and | | deschinent. Easling | 3000. | 3500. |
| Bankpapiere. | | | daschinent Hilpert | 3500. | |
| Motal back | 7975. | 8500. | daschF.Kar sruhe daschinent. Kraus | 3600 | 72 |
| O str. CredA | 955 | 1200. | Motor. F. Oberurael | 2000. | |
| Deutsche Bank | 4900. | 5475. | Nordd Lloyd | 1900 | 2190. |
| Industriepap ere | - | | Derschi, EisBed. | -,- | 8030. |
| Adierwerke Kleyer | 1500 | 1700. | Care Heg. | *350 | - |
| Aschaffb. Buntpap | | | Phonix Hoerde | 14300 | 17000. |
| Aschaffb, Zelistof | 7950 | | Rhein-taul | 4000 | 15200. |
| Rad, Anillin u. Sods | 7530. | 8400. | flütgerswerke Semuskert | 6100 | 730). |
| Fenz & Co | 2 150. | | Si mens & Halake | 10800 | 12000. |
| Bing-Werke | 1520. | 1900. | Tellus Berghan | 3500 | -,- |
| | 3750. | 4300. | V. Ch R senania | | -,- |
| | 6100. | | Voigt & Haffner | 2550. | |
| | 0 0 | | ver. D. Olfabříken | 3500. | -,- |
| | 4900. 2400. | 77 | Westerrages 1 | 7375. | |
| | | 7400. | Waggonfabr, Fucha Zuckerf, meduroan | 1600 | - |
| Cement Helde bere | 4075. | -,- | " Rhe ngas . | 5403 | |
| Datmler | | 1800. | . Frankenth | 5020. | 5800. |
| Dvc er, & Widm | 3003. | enty and | w Wagnauso: | | 5800. |
| Dingter Masch | 17.85 | | · Officien | | -,- |
| | | | | | |

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

* Die Expansion der Commerzbank. Die Commerzbank wird sich, wie die "Frkt. Ztg." hört, außer dem Chemnitzer Bankverein und der Löbeuer Bank, die beide 1 zu 1 ge "n iunge Commerzbankwitten begeben, noch ein drittes und sächsischen Konzerninstitute, nämlich der Vogtläsdischen Creditanstalt, einverleiben. Des sächsische Netz der Commerzbank wird durch diese Fusion zu besonderer Bedeutung im dorligen Bankgeschäft gelangen. Außerdem werden die Thüringische Landesbank in Weimar und der Hessische Bankverein in Kassel und der Bankverein Göttingen noch aufgenommen. Die Umtauschbedingungen lauten wie folgt: Hessischer Bankverein 2 Commerz-Aktien für 3 Hessensktien und 15 Proz. Dividende-Ersatz für 1922 auf iede Commerz-Aktie: Thüringische Landesbank 2 Commerz für 3 Thüringer plus 20 Proz. bar auf iene; Bankverein Göttingen ebenso; Vogtländische Creditanstalt aber eine Commerz für eine Vogtländische plus 30 Proz. bar. Zu beachten ist auch, daß die Commerz-Aktien sich exklusive des den alten Aktien anhaftenden im Kurse enthaltenen Bezugsrechts versichen; aber die Gebote erscheinen trotzdem sehr liberal. Die Barvergütung von 30 Proz. an die meisten Stellen läßt darauf schließen, daß die Leitung der Commerzbank bei sich selbst für 1922 wohl eine Dividende in mindestens dieser Höhe plane.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Berzelius Metallhütten, Frankfurt a. M. In der am 20. November stattgefundenen Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, einer auf den 18. Dezember 1922 einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung vorzuschlagen, des Aktienkapital um 34 Mill. M. von 30 auf 64 Mill. M. zu erhöhen. Ferner soll der Generalversammlung ein Fusionsvertrag mit der Blei- und Silberhütte Brauboch zur Genehmigung vorgelegt werden, wonach das Vermögen die ser Gesellschaft ohne Liquidelion als Ganzes auf die Berzelius Metallhütten-A.-G übergeben soll.

Ferliner Devisen'cursa.

W.T.-B. Berlin, 17. November. Drabtlishe Auszahlungen für

| | 2 . Noven | nber 1911 | 25, November 1933 | | |
|--|-----------|-----------|-------------------|----------|--|
| manufacture of the same of the | Geld | Brist | Geld | Brief | |
| Holland . 100 Guld. | 277305 | 278695 | 284788 | 286214 | |
| Buenos Aires I Pes. | 9583.52 | 2598,48 | 2/3 40. | 2646.60 | |
| Belgien 100 Frs. | 47391 | 47619 | 48378 | 48622- | |
| Norwegen 100 Kr. | 127680 | 1283 0 - | 131670 | 132330 - | |
| Dänemark . '00 Kr. | 140647 | 141353 - | 1488 15 | 146365 | |
| Schweden . 100 Kr | 186532 | 1874 8 | 193016 | 113 184 | |
| Finnland 100fin. M. | | 18747 - | 18453 | 18547 | |
| Ita ien 100 Lire | 33166 | 33334 | 24#13 - | | |
| London , 1 £ Sterl, | | | | | |
| New-York . 1 Dott. | 7044 84 | | 7908.93 | 7243,27 | |
| For s 100 Frs. | 50 73 - | 50307 | 51870 | 52137 | |
| Schwelz 100 Frs. | 131171 | 131829 | 134163. | 134837 | |
| Spanien . 100 Pes. | 10325 | 10275 | 110971 | 1115 1 | |
| Japan 1 Yen | 3471,30 | | 3491 25 | | |
| Rio de Jan 1 Mitr. | 807.72 | | | | |
| Wien sro Kr. | 9.92 | | 10 02 | | |
| Prng 100 Kr. | -, | | 22603 | 22807 | |
| Budspest . 100 Kr. | 206,- | | 306 | | |
| bofin 10 Leva | 8361 | | 5296 | | |
| elgrad | 101.74 | | 99.25 | | |
| | - | | | | |

Devisenkurse vom 27. Navam 13.; 12 U.ir mittags.

* Berlin, 27 Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der Doll ir notierte beute 7912 .- M., der New Vorker Kabelkur 7900 .- M. der französische Franken 580. - M., der Schweizer Franken 1450 .- M., der Telpische Franken 520. - M., der holland. Gulden 3110 .- M., das englische Pfuna 35830. - M., die norwegleche Krone 1450 .- M. die danische Krone 1590 .- M., die rehnedische hrene 2120 .- M., der Italie usene Lire 375 .- M., die österreich. hron: 101/, Pf., die tschechische Krone 248 .- M., die no'nise's Mar's 471/. Pf.

Wettervorhersage für Dienstag, 23. Novoc. 1944 TER der Meteorolog. Abteilung des Pare is. Vore is in Prankfurt a. K. Wolkig, trocken, kalt, nordwestliche Winde.

Wasserstand des Rheins

Biebrich: Pegel .45 m gegon .01 m am gestrigen Vormittag Mainz: 1.78 m gegon .01 m am gestrigen Vormittag Caub: 7.38 2.14 "



Häfnergasse 12, WIESBADEN, Häfnergasse 12. Vornehme Damen-Konfektion. Pelze — Pelzmäntel — Seidenstoffe

Schutz vor Ansteckung befonders bei Grippegefahr

Das argtliche Mertblitt "Berbeltungemagregeln ber Bauer & Gie., Berlin G28. 48. Friedrichtt. 231

Die bentige Ansgabe nufaht 10 Geiten,

hauptidtiftiettet. hermann Melita

Berantwertlich für Politif und handel: p Letiich; für Unterbaltung, Etabinachrichten und ben übrigen Schriftiell. A. Ganthet; für bie Angeigen und Reflamen; p. Dornauf, familich in Wierhaben. Drud nub Berlag ber 2. Scheffenbergichen Buchtenderei im



Gtellen-Ungebote

Weiblide Berfonen Raufmanntides Perfonal

Gienolypiftin

die Bransösich lehreiben fann. für 1—2 Stunden igglich gelucht Nüdesheimer Str. 9. 2 L. 10—11 Uhr vorm.

Lehrfräulein od. Bolontärin für beff. Labengeich, gel. Mbreffe im Tagbl. BI. Dx Gewerbliches Berional

Helferin für sabnärstliche Braris sum 1. 1. 23 gelucht. Off. mit Gebaltsanivrüchen u. T. 228 Taabl. Berlag.

Urbeiterin für Aaden und Mäntel. nur felbitändige, wollen fich melben bei Schmus. Abeinfrabe 117. 2. Schneiderin

gum Ausbessern ins Saus gelucht. Off. u. D. 219 an ben Togbl Berlag.

Heimarbeit Strift, und Safelarbeiten vergibt Mallufer Six 9 Bob, A. Eersterfräulein (auch Anfängerin) gelucht Biebrich a. Ab. Wiesbadener Straße 15. Dausperfonal

Rindermadmen für fl. Juncen gelucht. MBtesbobener Milee 55

Frangoffice Familie

ernstbaft, gewandt, fund.
im Bügeln und bei Tilde
aufwartend. Anzufragen
Borfitrafte 38.
morcens 210, 9 u. 12 Uhr.
Alelt, Fräulein ob. Frau
aur. Bilege eines älteren
berrn für Küche u. Dausarbeit von ält. Ebepaar
gel. geg. ichon. Zimmer.
Bervflegung und Gehalt.
Rieberwaldirasse 9, 1 I.
Jur Mitwirfung

Rieberwaldstraße 9, 1 t.

Jur Mitwirkung
bei der Kilege eines
waserfr. Mannes wird
ein gew. Mädden gesucht
für die Zeit von 8—11
Uhr vorm. Off. u. K. 220
an den Tagbt. Bert. unter Angabe des Preises. Mit-bilse im Saush. Vervil.
wird nicht gewährt.

Cuche sofort ehrliche

Haushälterin burchaus erfahr. in Kilche u. haushalt. für awei eina. Berionen. Borauft. 182—13 oder 188—9 bei Martin. Vismardrina 28 2 St. Taasilber tücktiges

Fräulein oder Frau bie perfett toden fann. bem Sausbalt felbftunbia bem Sausbalt Riberlieb ift. porftebt u. finberlieb ift. gelucht. Mabchen porb.

Senne, Bimmermannitrake 4. Einfache Stute

die tochen tann. aeiucht Leberbera 1. 2.

Mea. Krantheitst. balb. aei. für ruh. Berrichaftshrushalt erfahr. belieres Saus. ober Alleinmäden.
23-35 A. Gute Stellung. bet bohem Lohn. Mäh.
Meheltsamt.

Mon ffeinem Saushalt (3 erwacht. Merlen.) wird institues. ehrlises

Mleinmädchen das bürgerlich kochen t. gelucht. Guter Lohn und gute Bekandlung augelich. Näheres Bismardring 2. Riegerenbandlung.

Gufempf. Näddhen

erfabren in auth. Küche, eegen autes Geh. neben deuemabchen gefucht Sonnenberger Str. 25.

Tunges Madchen für die Kaffeetuche sofort wei. Konditorei Kobler, Delosveestraße 3. .u. 2. Hausmädden für balb gefucht geffingitrafte 6.

hausmäd chen gegen hoben Lobn und

Mainlicake 77. B.

Braves Mibmen mit guten Zeugnillen in flein. Saush. gel. Cauter, Orgnienstraße :50, 1.

für fleinen Sausbalt lo-

Dreimeibenstr. 10 2 r.
Drbentliches
Alleinmüdchen
für fleinen Hausbalt gel.
Schübenhosstraße I B. Wift fleinen Saushalt Mädchen gesucht bas toden fann u. Saus-arbeit übern. Borsultell. awiiden 4 u. 5 Uhr Rrau Sartortus. Melkeidfrake 31 1 St. Ehr iden Heikiaes

für fleinen Billenhaus-balt bei bobem Lohn

sofort gesucht. Benauio aus letter Stell, Arejeningftraße 41.

Ulleinmädden welches gutburgert, toch, fann, bei auter Bebanbi.

Raftner. Alleinmädchen einen fleinen Saush. ucht Bismardrina 8. finarierre.

Junges Madmen tagsüber oder stundenw. bei bobem Lohn I. leichte dausarbeit gelucht Sniegesgalle 1. 2. Zuverl. Mädmen.

das etwas näben fann, für fl. Haubalt tagsüber gefucht. Freie Kolt, gute Bezahlung. Näh. Dorich, Beriramstraße 16. Bart.
Neinl. Mädch, od. Frau von 9—12 gel. Bismardring 20. 3.

Madmen ober Grau f. I. Sausarbeit 3-4 Sib. pormittags gejucht Goben-

ftrofe 11. 1 I.
Stundenfrau
gefucht Barfitrabe 24.
Monatofrau Rontor Bebergefucht noffe 16, 1. Buhfrau

sur Buroreinigung f. iof. togl. 8 Uhr vorm. gelucht. Dauerftellung. Fbr. von Mallenbach u. Co., Abolis-

Glee 28, Buhfr. f. L. u. Haus gel Mennandt. Mebergasse 39. Buhfran sir Hausgana Mittw. u. Camstaa aclust, event. nur alle 14 Tage.
Göbenstrake 11. B. r.

Männliche Perfonen Raufmannifdes Berfonal

Durchaus tüchtiger Reisender

lofort gefucht bei Senne. Bimmermannftrake 4.

Baumaterialien. Cew. Sorrespondent

lewie Einfäufer, mit ein-gen. Branchelenninis u. besten Refra, au fofortig. Eintritt gefucht. Schrift. Bewerbungen mit tursem

Denetongen mit tursem Lebenssauf on Westeruppe Dentiche Bans u. Anduste, Gesellschaft m. b. S.. Mieskaben. Taunusstraße 3.

Gewerbliches Berional

Möbelschreiner lucht 3. Bens. Friedrich-

Ein tlictiner Dublenbauer aum hafdigen Gintr. gel. Ab, Neufmäfer. Miblen- u. Malchinenb. Schiersteiner Str. 29.

Schneider auf Rertitatt gel Stien. Mühenmacher bem Saus gefucht Baulbrunnenftr. 9.

Stellen-Deiuce

Beiblide Berfonen

Raufmannifdes Werfonal Alleinftebenbe Dame Stell. als Raffiererin fonit. Bertrauenspoft

faution t. gestellt werb off, u. 2B. 219 Tagbl.-Bl Geb. Fräulein

verfest Franz. u. Enalisch iprechend. Anfängerin in Sienoar u. Malchinen-ichreiben. incht pass. St. Olf. u. E. 218 Taabl. B. Dousperional

Gebildete gelehte
Echweizerin
lucht Beichäftig, frangol.
Etunden zu erteilen oder Erzieberin oder Gelelleichafterin, Fraul Jaton
Damenholdis "In den Bernen", Diricharaben,
Wieshaden

Fräulein

erf in Kindervslege, Ersteh. Deutich Frans. int. iowie im Saush, erfahr., iucht Stell su ar. Kind, am I. Ausländer. Off. u. N. T. 15760 M an Masacienkein u. Boaler. Fransfurt a. M. F48 Männliche Berfonen

Raufmannifdes Werfanal

Junger Mann mit abaeibl. voltswirtich. Univ.Bild., vrattilch ber-tätig geweien. Erfahr. in Bureauarb., Stendar. u. and., iucht Beichäftigung irgendw. Art. auch einf. förnerliche Arbeit. Off. u. G. 218 Taabl. Berlag.

Buchhalter (in)

welcher doppelts Buchhalt, behe richt, für sofort od. s. ater gesucht. Bevorz. m. franz. Sprachkenntn. Sch iftl. Angeb. mit Rel. erb.

Spesialhaus Buddahl

Bärenstraße 4.

Buchhalter zuverlassie in allen Buchführungsarbeiten, perfekt in

Schre bmaschine, mit franz. Sprachkenniniss n, g-sucht. la Zeugnis e erfo derlich. Chemikalien u. Fa filme is en gros C. Foiry Friedrichstrasse 9.

Junge irang. forechend, fucht per fofort (D. Edi), Betätigung irgerb welcher Art. Gefl. Buichr. unter 2. 210 an ben Tagbi -Berlag.

Wir suchen

für einen weren Arbeitsmang 1 zur Entlassung kommenden tech ischen Angestellten

Vertrauensstelle

als Maga inverwalter, Kassenhote oder Hausm ister in größ. Hause per sofort oder spater, nach hier oder auswarts. Schone große 2-Z.-Wohnung in Tausch verhalden. Off unter 5. 220 an Taght.-Verlag. Siefige größere Rohlenhandlung fucht fofort einen

tüchtigen zuverläffigen

Lagermeister

ber Renntnis von Pferben hat und bie Ctallverw liung mit übernimmt. Angebote u ter 3. 218 cm b n Tagbi. Be lag.

Lehrerin

mit Abitur, fraatl. gevr., de auch Mab. u. Mal-

un.erricht erteilen fann, lucht zum 1. Januar 1923 Etellung, event. auch im vuslande. Angebo'e u. B. 1967 an Jatob Mayer, Ann.-Exp., Frant-jurt a. Mt., erbeten.

Junge gebildete Tame, mit ale hausarbeiten vertraut, fucht Stellung in vornehmen frauenlo en Sausha't. Dif unter 3. 16045 a Ann. Croeb. D. Freng, G. m. B. Maing.

Bermietungen

M861. 3im., Mani. uim. Diobl. 3im. Rarlitraße

Mietgeluche

Dauermieter!

Wer teilt mit ler. Be-rufsdame Wohn.? Event. aem. Daushalt. Wohn. m. Garten bevors. Offert. u. R. 218 Taahl. Berlag. Ber gibt 4-8 Zimmer von Wobnung ab segen bobe Abiindung? Get. Offerten unter S. 218 an den Tagbl.-Berlag.

Junges finderlol. Che-2 gut möblierte

3immer mit Küche ober Küchen-benukung und Bad. Off. u. U. 219 Taabl. Berlag.

3:3immer: Wohnung

besteh, aus 2 Schlafaim, u. 1 Mobnaim, mit Kla-vier möglicht im Bentr. off. u. 3. 220 Tanbl. B. Mobl. Bim. fucht Boh-3. Eribontet, Griebrichft .31

Ein Schlaftimmer mit zwei Betten und Bohnsimmer mit Privat-füche ganz allein, Part., oder 1. Stod, wenn nids-lich Rheinstraße oder Nähe berjelben, su mieten gesucht. Erwünscht in ruhigem Saule. Offerten mit Breisangabe unter D. 218 an ben Tagbl.

Freundl. fauber

möbl. Zimmer mit ober ohne Benfion

für unf jung. Angetellte (Dame) in nur guter Familie

gesucht.

Bef. 21 gebote mit Breis u. I. 218 fofor an Zanbi. Ber ag erb.

einfache mobl. Zimmer uche aum 1. Des, Ang. u. b. 218 an ben Tanbl. E. 3mei junge berufstatige berren (Angeftellte) luch. möbl. Zimmer mit Betten, eventuell ein Zim. mit '2 Betten. Off. mit Breis unter S. 216 an den Tagbi. Bertag.

Sureau
l oder mehrere Raume.
Offerten unter 1785 an Mediateur Reugasie 1.

don möblier.e 3immer Rähe Babnhof ob. Mitte ber Stadt Off. 11 D. 214 an den Taght. Verlag. Suche ichones Zimmer mit levaratem Eingang oder hübiche Manfarde. Offerten unter d. 212 an den Taght. Verlag. Kür Brimaner einfache

Unterfunft mit qut. Benfion gesucht. Ancebote mit Breis unt. D. 217 Tanbl.-Berlag.

Dame berufotatig funt möbliertes

Zimmer. Diferten u. D. 220 an ben Tagbi -Berla .

Deutiche Dame lucht elegant möblierte 3immer

event, mit auter Benkon. Bab und Telephon. Off u. 8. 218 Taebl. Berles. Bell. Ardulein lucht gut möbliertes Jimmer mit Ruchenbenukung, für 1. Dezember, Offert, u. 2. 219 an b. Tanbl. B. 2 fepar. Galafzimmer

für lofort celucht. Offert.
mit Breisang. u. S. 220
an den Jagbl Berlag.
Widbl. Zimmer
mit voller Bension von
lelbständ. Handwerter gejucht. Offerten u. T. 219
an den Tagbl. Berlag. ettabemiter incht fofort gemul. Mobl. Zimmer

(ept. Wohn u. Schlafa.), in autem Saus. Off. u. 26 218 Tagol Berlag. Fransole mit Dame lucht hon mobiletie Zimmet gegen aute B.jablung. Off. mit Breisangabe u. U. 219 an den Tanbl. B. Einf. möb!. 3im.

iofort aclust für einen Berrn. Gel. Off. mit Br.
n. E. 229 Tacht. Berlag.
Junger beuticher Kaufmann lucht mobl. 3im.
ober ichones Manjarben. Bimmer in befferem Saufe, Rabe Rurhaus, Offerten mit Breis unter 228 an ben Tagbi.-Bi

Franzose sucht möbliertes Bureau

Ansländer ucht per I. Januar moglichft abgeichoffe.e ruhige

Michanna nur bei I nberlofer Partei, gegen hohe Bezahlung.

Difer en mit Bre sangale u. G. 211 Za b. Berlag.

für Prmatauto, Gerend Bierftabter Strafe, gefucht. Antwort Binberg, Bierftabter Str. 23. Strafe 6, Bart.

sude 3'mmer

mit fen. Gingang Off. B. 219 an ben Tagbi. 2 feere ober möblierte Gimmer mit Küchenben. nir fofort gelucht. Off. u. 5. 220 an ben Tagbl. 231.

3wel leere Jimmer

oder at Manfard. wov. 1 als Kliche einzurichten ist von i Ebevaar gel. Off. u. B. 228 Igabl. B.

Bohnungen gu vertaufchen

Beboten: 2 lehr icone Geboten: 2 lehr ledone Simmer. Küche u. Zub. Nähe Ainal. Bismarara. Heinebir 3-4 Zim... mit Zubehör. möglicht Nähe Luremburavlak. Dit. u. Z. 219 an ven Taabl K.

50-100 000 Mart Abstand!

3immer Ruche, gegen -5 3immer. Offert. u. 218 an ben Tagbl. B. Wohnungstausch

Düllelbort-Wiesbaden.
Biete meine hochbertich.
mod. 7-8-Wohnung in lehönster gentraler Lage Dülleldarfs, gegen gleiche hier, event. auch 6 3im. Off. n. R. 205 Tagbl.-B.

Deldverfehr

Rapitalien-Gejuce 300 000 Mari

leiben aum Anfauf v. Baren, bei hoben Zinien, icherheit u. Gewinnant. if u. G. 219 Tanbl. B. Melder oder welche edeldent. Amerikaner (in) würde 2 iunge krebiame deutsche Kauff, mit einig. Kavital unteritüken aw. Gründung einer bescheid. Eristens? Zurückahl. n. Uebereinfunft. Get. Off. u. G. 210 Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

虾

20.0

mirbe

ura

MIN BELL

Percin

in aici

gemer

a bem

merifo me

melicit

D.

Rato: haft. h arbei

sir ein pidlung ikielbe iie Der iber nit wir Me nie für iber ic

beien Seilviel woutt, nit ben willand merftil

metar then. (

allere TT

W.

8 11

user

inge !

inem

lelbun

ums !

nter

t, bi

Matio

artei

tadye

ing in tues !

on a

mbs in

ner a

tter be महित्रा ।

ben :

Etagenhaus

in Sannover-Linden. mit achn 4-3.-Bobn.. deren e. bei Kauf frei werdend, gegen Parsablung istort au verfaufen Räheres Goetheftraße 13. 2.

Einige ichone haufer habe auswärts zu vert. Anfraa 7. 218 Taabl.-B

Bessere Häuser Gaftwirtschaften, Sabrifen in Riel offeriert billig aum Berfauf. Thiefen, Renmublen bei Riel. Schönberger Strate 27. Immobilien-Ranfociude

Berrichaftl. Billa mit Garten, bier. balbigkt beziehbar, zu taufen ge-lucht. Gebe evil. eine gleiche in Taulch, in best. Lage Freiburgs im Brsg. Gef. Offerten u. U. 411 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnhaus oder Vila mit freiwerd. Wohnung gegen bar zu taufen ge-lubt. Offert, u. A. 409 an den Tagbl.-Berlag.

Etagenhaus in autem Bultand, pon Selbitlaufer celubt, Off. u. S. 219 Taabi. Beriag.

Möbliertes Sotel oder Bention. Bab, frei werdenb von Ausfander zu taufen gelucht. Off. u. 229 an den Tachl.-R.

auszuleihen auf Snpothefen od. Gintauf von Saufern in Wiesbaden.

D'ferten unter DR. 219 an ben Tagbi. Berlar.

gegen Sicherheit und hobe Berginfung von altem, regtablen Gabr funternehmen ber Rahrungsmittelbranche gum Antauf von Robinaterial gefucht. Offerten unter S. 205 Tagbi.-Berlag.

Kapital

gefucht für konkurrengt, tandwirtschaft. Unternehmen egen beste Berg njung. Offerten unter 8, 2.8 an den Ta-bl. ertlag.

Vertäufe

Brivat-Berlaufe

Cafe mit Bar. Wohn.
gr. Inventar, N. Wiesb.,
für 2% Million, Cafe am
Blake, prima Lage, für
2% Million gegen Barzablung au vert. Mauthe,
Luilenstraße 16. Cib. Ponn

suverfäll. Schimmelftute, autofromm u. sugfeit, in gute Sande absug. Anir. u. C. 18894 an Ann.-Erp. D. Freens. G. m. b. D. Mains. F.59

L'aujer d) weine ju pert. Bagner, Reller-Bradtvoller Wolsipis billig su vert. Uttinger, Refferfirage 10, 2.

Brami-Erempint Lanabaariner reinraffig. Dadel

rot-braug mit Sib., zu pert. Anguich. p. 9-12 Roberftrage 40 Barg. Elen. Eilberichal, filb. Voriemonnale au pt. Roth, Luifenftroue 7, 1.

Gehr aroker Stuntsmuff

Bermelin an vert. Roth. Qulienftraße 7. 1. Berfaner Schalfragen su perfaufen Gerich

Bismardring 9. Ein filberaran Atlasfleib mit ben feinit. Chancillo-ivinen garn, an verk-ierner i ichw. mit Verken geitidte Tüllecharve mit meterfana, Franken. An-suleben b. Blaas Benfion Winter Souvenberger Binter. Sonnenberget Strake 34. nachm. swiich. 2 u. 4 Uhr. Guterhaltene Serrenfleiber

mnb ein Julinder au vertfaufen bei Zean Diebl. Bebergofie 54. 3.
Schwarz. Kindermantel u. Jüngl. Ens. of. Wüller. Bismordzina 18. 3.

Ulter (Kamelhaar) auferh. mittl. Win. für 6000 Mt au vert. Maul-1-3. Klein. Biebrich. Kotfausstraße 7. 2 Jinks. 1 B. braune Wilbleders
Schube (Spange m. ldms.
Lad). Ar. 39—40, für 6500 Mt. su verfaufen.
Näh. Müller. Wielands firaße 11. 1. St., von 8%

ftäd fid Moll" Let ftil ufit for ubenti n vom s fünd

und de de de la contra del la contra de la contra del la contra

Die Friedenstonfereng von Lau anne.

D. Lanfanne, 27. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Borgestern wurde lein eiffizieller Bericht über die Bormittagsstitung woscegeben. In tieser Sinung lette die Kommisson die Belorechung der oft ibrasischen Frage fort. Als erster grad der fürtische Redner Rach ihm Benizelos. Lord Lurson antwortete den Türken im Namen samtlicher vermetenen Rächte und lagte im wesentlichen, diese Frage müsterläufig offen bleiben, um bei einer späteren Gelegenheit gerescht zu werden.

weienen Blacke und lagte im weienistunen, viele glasse nacht weigelt du werden.

Am Schluf der Sitzung gab der amerikanische Bertreter Shild eine Erklänung leiner Reglerung ab. Er lagte, die Bertinigten Staaten verfolgten feine anderen Biele als neienigen, die mit ihren Interesten und mit den allgemetens die mit werden Küdsichten vereindar keinen. Die Bertinigten Staaten leiten der Annat das feine einzige Frage sollert debandelt werden könne und das jamtliche Bredleme von allgemeinem Intereste keien. Child erinnerte an das Remerandenm der Bereinigten Staaten vom 30. Oktober, in dem die Bertinigten Staaten ihre volltische Daltung naffenter und verlangten, das sämtliche Fragen auf Grund der wirtschaftlichen Gleinhberechtigung aller Mächte behandelt werden sellen.

In konferenskreisen berricht wegen der Erklärung des mertkanischer Artreters, das die amerikanische Regierung int die Beachtung der Handelsgleichbeit und der öffenen ind die Beachtung der Handelsgleichbeit und der öffenen keiten der Konferens segt man die amerikanische Mitterling so aus, das die Abmachungen von San Aemo und die leitherigen Ibkommen mit der Türket von Amerika als mallestig betrachtet werden.

Das Meerengen-Broblem.

Das Meerengen-Problem.

D. Lavianne, 27. Nov. (Eig. Drabtbericht.) In Laulanne it geitern der eine der beiden russischen Bertreter. Ka fows fi. eingetrossen. Er ertsätze bei leiner Knamst. das Nubland mit der Türfei dand in dand in dand troeiten und die Lürfei namentlich in der Meerengennage mitriküben werte. Einem Bertreter des "Matin" wie Malowsti: "Bir haben an der Meerengenfrage mehr lateresse als die meisten der anderen Etaaten, und diese kantowsti: "Bir haben an der Meerengenfrage mehr lateresse als die meisten der anderen Etaaten, und diese kammen nicht erst von gestern. Wir wolsen, das die dammen nicht erst von gestern. Wir wolsen, das die dammen nicht erst von gestern. Wir wolsen der nicht einstelländischen Meer versehren können, denn sonst würden vor einstelländischen Meere versehren können, denn sonst würden vor einstellung würde unmöglich gemaach. Wir wolsen aber nicht kielbe Freiheit sit die Kriegsschiffte. Wir verlangen, das die Derkanelsen und der Bosporus däten sein sollen in die der nicht ielter Reuansommende bereinstann. Die Freiheit vor Meerengen würde, wenn sie für Kriegsschiffte genau is tie für dankelsichtiffe die Gestung bätte, seine Freiheit vor lein. sonden Beherrichung der Meerengen durch die lässen die Meerengen überwacht werden, als daß zum keilviel Griedenland die Herrichalt über die Meerengen überwacht werden, als daß zum keilviel Griedenland die Herrichalt über die Meerengen milian nissoll, wenn Frankreich eine solche Bestimmung merstüben unste, Krankreich dar gesten, was ans dem zusselaral darurch ensstanden ist, und es sann seine Reigung aben. England einen zweiten militärischen Kreuspunft ausselberetn.

Rudtritt bes griechifchen Rabinetts.

W. T.-B. Athen, 25. Rov. (Reuter.) Das Rabinett a gurudgetreten. Die politische Lage ist inferst verwidelt. Die Militars sind in ber tage ber wegen Sochverrats angeflagten Minifter gu inem Bugeftanbnis bereit.

1). Paris, 27. Nov. (Eig. Drahtbericht.) In einer Teldung über den Rüdtritt des griechischen Ministesums Zaim is wird mitgeteilt, daß die englische ntervention ben Rudtritt veranlagt habe. Diefe ahnahme wird in englischen parlamentarischen Krei-lebhaft fritisiert. Die Arbeiterpartei hat die Abdi, diese Angelegenheit jum Gegenstand einer Inter-Mation zu machen, und auch die nationalliberale attei Llond Georges wird fie jum Anlag einer Aus-nache mochen. Aber die Bildung einer neuen Regies in Griechenland schreibt die "Times", daß ein wes Ministerium unter der Führung des Obersten in a tos zustandegekommen sei. Das Ministerium S Auswärtigen hat der bisherige Vertreter Griechenin Bern, Alexenadris, übernommen. Rach ner anderen Melbung aus Athen ift ein Kabinett tier der Führung des Borsitzenden des revolutionären lusschusses, des Obersten Plastiras, gebildet wor-n. Oberst Plastiros soll im Kabinett selbst kein Amt aben, sondern mehr den Posten eines militäris den Diftators erhalten.

n kidtischen Orchesters geworden. Der kressame Musikus und in leiner Kunst noch welentlich vervollsommet und ust sich in leiner Kunst noch welentlich vervollsommet und ust mit dem Bortrag von Bachs. Thankale und Ivae Wolf" eine hoch zu bewertende Leiftung. Da war det kilistrichen Strenge und ereiten Auflaliung nichts von keinernen Leistosigleit zu leinen, mit der la oft an Bachs und keinernen Leistosigleit zu leinen, mit der la oft an Bachs und keinernen Leistosigleit zu leinen, mit der la oft an Bachs und keinerten Keinersange und dunamischen Abwandlunden ihre übergänge und denamischen Kebraus, — flündete alles ven leibhaltem Empfilden, reiser Lisposiund von geläutertem Geschmad. Die Monuale und Bedaltsist zeigte lich dunchaus licher inknietet; tein Tehlarist oder dinkt zeigte lich dunchaus licher ündereiches Iden and de läuter ein Brudnerliches Iden von F. Alete wölfigte dasn der Hrudnerliches Iden von F. Alete wähligte dasn der der Arudnerliches Iden von F. Alete wähliche dasn der der dinktigen von F. Alete wähligte dasn der der dinktig wwählt ersörien, für den dennam aber gerug Interesanten Bärge lür das dere Ausbittum weniver allessich zwählt ersörien, für den dennam der sie und kernelanies bot und iedenfalls und der gerug Aneresanter der den leich tüchtigen Orgelinden der einen seinen Kerlen mußte. Einsten Dinktig den vierlich kolf in der Reutlich kan der gerug der der der den soch eine Kolffichen Dinktig vor einen soch eine gewohnten Triumphe. — Im kind in der Ferden und kernel der der Kolffich wurde durch der geschand wird einen Gaal') sollte das Bischsten Kolfficher der der kannen von Ferden und Kolffiche Korten kund Deuts Erketer — von Cornelius und Krahmen der Kunflichen Kann keinen Enderer Leideren ber der der kannen und Krahmen aus gelen eine Kolfichen Schale der der keiner der der der kannen der der der kannen der der der kannen der kannen keine kannen keine der der der kannen der kannen der kannen der kannen der der der kannen der kannen keinen Kolfichen Kannen der der der kannen der kannen der d Schluft ber Rheinifden Runftausftellung. Im Bor-

bes letten Avoftellungstage hielt Wilhelm Schafer, berbienftvolle Leiter bes Berbands theinischer Kunft-

넴

eib

TE.

ebi.

el ler.

Der

Wiesbadener Rachrichten.

Die Totenfeiern auf dem Südfriedhof. Der diesiährige Totensommtag erholt seine besendere Prögung durch wei grode Gesern auf dem Südfriedhof, der eine grode Kendenmenge trok des unwirtlichen Weiters, das auberdaft der Stadt weit körker als im Schuk der däuler emplunden wurde, deiwehrte. Im 2% Uhr nachmittags sandim überfüllten Raum der kimmungsvollen Leichenballe zunächt eine Totenfeuer für die Bestiordenen des Jahres katt, dei der Konflistralatat Klarrer Kort de us et über Ofiendarung Isdanneis 17. 14 die 17. eine sernige Andreade dielt, der Bartburgsdor mehrere Lieder lang, mehrere gemeinfame Gesänne ardursen wurden und der Gestitiche Gebet und Seagen brach. Durch alles aing als gemeinlamer Ton im Simme liefelichen Thrillenfums der Gebenfe der nie aufdiendenn Liede und des Aliederiebens im Zenkeits dindurch. Die Ged ächt nis seier z ür die Gefallenen vollzog sich water kriem dimmel auf dem Etrenfriedhof ansichliebend um 3%. Uhr. Rach Taulenden starden jedermann verführlichen, durch seine Konsellion gedermann verführlichen, durch seine Konsellion gedermann verführlichen, durch seine Konsellion gedermann verführlichen, durch seine Ronsellion gedermann verführlichen, durch seine Konsellion gedermann verführlichen, durch seine Konsellion gedermenen Borten des Bleurers Philipp vi, der im Kamen der Toten die andächtig lausschenden Zuhärer bezühre, und was dieslechen uns zu sanen haben, durch Kind und Weiter sinausrief. Wir sollen der Mehren Krieden Krieden haben. Die Krieden der mießen der Krieden der Mehren kurden gesten der Sieden beherricht uns mie lene, als sie nech für uns Gestordenen würdig und wert ist, Die Franze nach dem Krieden kind auf die Dauer nicht möglich. Eine moralische Enneuerura von innen beraus ist das Sezbe der Toten des ke uns dinkerlans ist auf die Dauer nicht möglich. Eine moralische Enneuerura von innen beraus ist das Sezbe der Toten des ke uns dinkerlans ist auf die Dauer nicht möglich. Eine moralische Enneuerura von innen heraus ist das Ereke frühre der Kreit nen unselnen Rerich verführe g

Druden.

— Stadtätiester Wagemann t. Im boben Alter non 94 Jahren ist am Samstag der Stadtälteste und Stadtrat a. D. Johann Baptist Mage mann verstorden. Der Berstordene war aus Fingen gehörtig, kam jedoch ichon in jungen Indepen nach Wieshaden, wo er jahrsechtelang die in der damasigen Weisekaden, wo er jahrsechtelang die in der damasigen Wiesekaden. Der Abherer als Bestier führte. Bon 1861 die 1879 gehörte er dem Wieskadener Bürgerausichaß als Mitalied an. Im Jahre 1877 erfolgte seine Wahl aum Witalied des Gemeinderats, dem er ununterbroden his au leiner Ernennung zum Stadtrat im Index 1891 angehörte. Aus Anlah leines 70. Gehurtstadtschen. Im Jahre 1902 legte er seine Amter nieder und das Robl der Stadt wurden ihen zu Lebseiten durch die Umbenennung der Weigergasse in Wagemannstraße anerstannt.

— Beberbergungssteuer. Auf die Melde- und steuer-lichen Borichteiten wird in einer Besanntmachung im An-zeigenteil besendere aufmerklam gemocht

— Wiesbaden und das Neichsmietengeses. Der Mogistrat bittet uns, dur Bermeidung von Misverständnissen dar auf hinzuweisen, daß er einem in Wiesbaden anscheinen durch den Sausbestierverein verbreiteten Kluablati, welches auf der Lorderseite die diesige Ausführungsverordnung zum Neichsmietengeset vom 28. Ceptember 1922 und auf der Nückeite eine Anardnung des Vollswohlfahrtsministers niche Tatum anthält villia term lieht. Die abgedruckte Anardnung des Pollswohlfahrtswinisters bat, wie dem Hausdelinerverein bereits durch Berligung des Herrn Regierungspräsibentem vom 4. November 1922 eröffnet sit, für Weisebaden leine Gültigleit. Bicobaden und bas Reichemietengefes. Der Magi-

Biesbaden leine Göltigkeit.

— Neuerungen in der Postbestellung. Die Postordnung wird zum ! Dezember verschiedentlich geändert, insbesondere für die Bestellung. Bom Estdoten werden abgetragen, heiht es iekt, im Ortsbestellbezirf aewöhnliche und eingeschriebene Brieslendungen und Posts anwestungen und Posts erweitlichtet ist, dort ins Sans zu bestellen. Im Landbestellbezirf bestellt werden gemöhnliche und eingeschriebene Brieslendungen, Batele die zum Gewicht von 5 Kilogramm Wertlendungen, Die 1000 M. einschlich und Besterweitungen mit den Geldbestenden von Bosts anweisungen lewie Batelen über 5 Kilogramm überdringt der Einschlich und Besterweitungen mit den Geschockrägen die je 1000 Mart ein Glicklich. Bei böheren Wersiendungen und Bostsanweisungen lewie Batelen über 5 Kilogramm überdringt der Einschle nur den Allaemein wird an ein erwachsenes Famisienes ab ausschändigt, wenn der Empiönger oder lein

Bevollnächtigter nicht angetroffen ober ber Besteller nicht porgelassen wird. Es gilt dies für Einkhreibbrieffendungen lowie Bertbriefe und Wertpatete von mehr als 10 000 M. dis zu dem Melitotrag für Bostanweilungen oder die Ablieferungsicheine. Benachrichtigungszettel und Valetkarien lowie Bostanweilungen nebst Geld. Sendungen von höherem Wert dirfen au den Edemann oder an die Ehefrau ausgebiedit werden, losern die Ebegatten in häuslicher Gemeinlächt geben und nicht ausdrücklich andere Bestimmungen getroffen baben.

ichalt leben und nicht ausdrücklich andere Bestimmungen getroffen baben.

Rartossellereise. Die KartosielvreisenotierungsKommission Franksert a. M. notierte für Speiselartossels am 20. Rovember 1922: Erzeugerpreise ab Bollbabnstation des Erzeugers Weibschaftge 48th die 500 M. per Zentrer: rosichalige 540 die 500 M. per Zentrer: goldbseischige 500 die 520 M. per Zentrer. Großbandelseinstandspreis frei Branksurt a. M.: Weibschaftge 540 die 560 M. per Zentrer: rosichalige 540 die 560 M. per Zentrer: gelöbseischige 560 die 586 M. per Zentrer. Kilt den Breistaat Dessen selten die Notierungsverise ausschließisch der Kreise Alsfeld. Lauterbach, Schotter.

— Weitere 10spresentige Erhöhung der Reisgehühren in

— Weitere 188dresentige Erhöhung der Boltgebühren in Aussicht! Der nehe Neichspoliminister Stingl dat den Pertechrsbeitat beim Reichspoliministerium für 28. Agvender zu einer Stung eindernsen. Jur Beratung sommen Sparmasnahmen der Reichspoli und Telegrandenverwaltung, ermänigter Gebühr, eine beablichtigte Anderung des Ariffictung im Kerniprechrertehr und eine Borloge des Reichspoliministeriums über Erhöbung der Bolts. Boltichest, Telegranden, und Kerniprechrechter und eine Borloge der Gebentwertung will die Reichopoli die Kofigehühren möglicht zum 15 Dezember wieder erhöben. Bet den Bosts. Boltichedund Telegraphenschühren loss sich im allgemeinen um eine Erhöhung um 100 Krozent bandeln; dei den Kerniprechgebühren will man die Grundaschühr auf der hisberigen döbe belasien, die Gespräcks und Rebensedihr iedech verdandeln die Kernsedihr um das 216sade erhöhen.

— Der Ansauf von Geld für das Reich durch die Reichsselber der Beitere 100prozentige Erhöhung ber Boltgebuhren in

— Der Ankauf von Gold für des Neich durch die Neichsbanf und die Boit erfolgt in der Wocke vom 27. November dis 3. Dezember unrerändert zum Preis von 20 000 cm für ein 20 Markfild. 10 000 M. für ein 10 Warkfild. Für ausfändiche Goldmünsen werden enkorechende Breibe vezohlt.

— Der Ankauf von Neichstildermünsen durch die Neichsbanf und die Vost erfolgt dis auf meiteres ebenfalls unverändert zum 45diachen Betrag des Neunwerts.

— Mickelbungen auf Aufanfsachenknigungen durch die

Dandelsfammern des beiehren Gebiets find nunmen durch die Sandelsfammern des belehren Gebiets find nunmen der deine Verfligung des Reichstemmissars für Aus- und Einfuhrberwissung, Berlin, ausstallen. Röberes darüber, insbesodere über das dabei an beachiende Berjahren kann in der Geschäftsstelle der Handelsfammer, Abelbeidfraße 28. in Erichrung aedracht werden.

- Beltimmungen über die Erfiebung des Areffebeitrags bei Waren, die einer Ginfuhrbewilligung bedürfen, fonnen in der Geschäftisstelle der handelstammer Wiesbaden, Abels bestiftnise 23. einerlichen werden.

— Die Tariserichen werden. In Sezember. Im Gepädverstehr der Eisenbach wird der bisber austlige Einsbeitsfak von 15 Vi. auf 40 Vi. für 10 Kilogramm und 1 Kilometer erböht: die Mindelbiracht für Gepäd ist bereits soit dem 15. November auf 40 M. erhöht. la daß eine weitere Ersböhung zum 1. Dezember nicht einiritt.

— Gesundene Wertpapiere. Beim Fundhureau der Bolizeidirestion lind im Mai d. 3. eine größere Angabl Exneuerungsscheine für Ihrescheine von berozentiger Reichsanleide und Neuerungsscheine im Gesamtbetrog non 41 000 M. als gestellt der Gescheine im Gesamtbetrog non 41 000 M. als gescheine rben abgeliefert worten, beren Eigentilmer fich bis jest nicht gemelbet bat.

nicht gemeldet bat.

— Besser Titel. Amtsgebissen und Amtsobergehissen sind mit der Reichsschabberwaltung in die Neichstinangvers wollung under Mitradme ihrer Vlarstellen, wie man amtslich lagt, übernommen worden. Sie tun dart im allgemeinen den gleichen Tienst wie die Steuerwachtmesser und Steueroberwachtmeister Der Reichsminister der Finanzen dat ihnen ieht auch diese amtliche Bezeichnung versiehen. Ferner kollen die Logermeister und Oberlagermeister aus der Reichsischahrerwaltung nach Beendigung der Berwaltung von Logerbeständen die Amtsbezeichnung erhalten, die der Blanstelle entspricht, in die die Beamten innerhald der Steuer oder Liegenschaltsverwaltung endgältig libergesübrt werden. Dies gilt auch sur Lagermesster und Oberlagermeister die in olde Stellen dereits übergetzeten sind. Soweit es der Tienst als Lagermeister und Oberlagermeister unsätzt fönnen sie ichon seht für Aufgaben der lonstigen Liegenschafts- eder der Gteuerverwaltung verwendet werden.

— Erhaltung der heimischen Bögel nötiger als is. Die

- Erbaltung ber beimischen Bögel nötiger als ie. Die beimische Booelwelt soll zur Förderung ber eigeren Erzeu-gung noch mehr als bisber gepflegt werden. Sie fit für das Gedeiben unterer Forst- und Gartenkulturen von besonderer Bedeutung Bei der Befämpfung der Pilangenkhädlinge

freunde, im Ausitorium der Neuen Ner Empfonger oder sein freunde, im Ausitorium der Neuen Museums einen Bortrag, der gewillermaden als eine Schlukleier der Ausstellung gedacht war. Er beionte, der Zwed der Beranktaltung sei zunäckt der gewesen, das deutsche Gesicht der rheinschen Kunst au zeigen Allerdings sonne man dei diesem Wettsbewerd der Künftler ein Turckeinander non Absidien nicht leuguen, aber das Sielersei erkläre sich im weientlichen aus dem Gegenfand Die Ausstellung dabe aber auch den weiteren Iwar der das Sielersei erkläre sich im dentlichen aus dem Gegenfand die Kunst aus der Berdürgerlichung, in die sie während des 19. Ichthunderts geraten war, au retten. Der Umstand, das der Geichmad des Beschauers, nicht der des Künsters sir das Merturteil masgebend wurde, habe den Riedergang der Kunst verursacht, jest aber mille der Künster die ihm gebildenene Kührerrolle wieder antreien. In groden Aligen gab Wilhelm Schlere ein Pilld das den Bescheinen der Künster der haben kunst von Dürer. Gründend und Dolbein dies zu Bödlin. Keuerbach und Trübner und lorach zum Schluß die Höftnung aus, die Ausstellung möge dazu beigetenden haben, die Einheit der verschiedenen deutschen Rölferschaften zu fürsten und den Robein wieder, wie in den Zeien der alten Kallerderrlichseit, zur Buleader des Neudindens zu machen. Am Sonntogenmittag führte Schäfer die Resuder des Museums zum letzenmal vor die Kunstweisellung nur der einem Barterseichen Erläuferrungen kannen au zerstreuen. Die wertwollen Erläuferungen kannen in beralichem Tant sit das rege Intereste der Kunstrennde und in freudisser Genugrung über den glönzenden Erleig der Musitellung aus W. W.

* Bibelnoriesung Ibila dummel. Auf Beranlastung der Den glönzenden Erleig der Musitellung aus

Bibelvorteinung Ibila Summel, Auf Beranlossung ber Bücherstufe am Meiseum" las Ibila bum mel om Samstaa im Kurbaus aus der Bibel. Ein ernster Rahmen in dunklen Korban, verdunkelter Raum Kerzenlicht machten die Anseiegenheit lachgemöß. In der Tat wurde, obwohl das Le en aus der Pibel leit Irone Triefch modern geworden ist, etwas wie reiknisse Verkunkendeit erreicht. Aus solfamen Morkfängen und Wortkunkmen ranklie graue fnisternde Bergangenbeit. Tas mit Renichtseit erfüllte Bathos wann zu ehrstlichteiter Ergriffenbeit. Kerne Zeiben und fremde Voller von arderer Takeinsstimmung und anderem Lebensariich behandelte das alle Buch, und doch sicht undere tragende Soele wulden den Zeiben under eigenes Argesicht die immer aleiche menikliche Kreatur als Onser unerforkölichen Schische und ewig ungefüllter Fehrstuck auflauben. Ibila Dummel datte rornedmilich Stücke aus dem Alten Teitamert gewöhlt, die durch dramotische Reichts den Alten Teitamert gewöhlt, die durch dramotische Reichts deit fiber lümilerikden Eigenart sieher enigegensommen. * Bibelportefung Thila Summel, Muf Beranfoffung ber

So las lie den "Tod des Holofernes" und die "Simson-Tragidie" in eigenartig verschollenem Ton und strenger Bucht der Ausdrucksatzentwierung, die "Flalmen" in ihrer Ichwinsenden Khnihmis im Glanz ihres versührerschen Organs fast wie Gesanz; dei dem jauchverden Ausstanz des 150 Valms durch Artur Rother, der das Bräschium in EesDur von Kach ipielte prachivoll unterstüht. Aus dem Reuen Testament saw die Klinkterin Teise der "Bern-ptedigt", und den "Tod Christi", um dann mit dem 13. Kaps-tel aus dem 1. Korintherbries, diesem starten Humnus auf die Liebe, seiza auszullingen Die avarte Beranstaltung, in der sich fünstlerische und resigiös-mustische Elemente selb-lam miseinander mischen, dinterließ nachbaltigsten Eins druck.

fam mieinander mischen, binterließ nachbaltigsten Einsbrud.

Der Streif der Berliner Schaulpieler, der am Samstagadend proflamiert worden üt, hat sich wie uns drabtlich aus Berlin gemesdet wird, im Lauf des Sonntags verlichärft. In einer Rachistung vom Samstag die Sonntag dat sich vier Funitet der Berliner Schauspielerschalt entscheden sit das Vestehenbleiben ihrer ersten Forderung, 60 000 Mart Mindelwage, und für die Durcksüberung des Streiks ausgebrochen. Bon besonderer Wicktielt ist dierbei, das ausgebrochen. Bon besonderer Wicktielt ist dierbei, das eine bestimmen und sich zum Teil bereit erstärt baben, dei längerer Streisbauer unensgeltlich in verschenen Gealbühnen sir die Streistellag zu hielen. Der Berliner Genossenkalt steden ausgenösistlich I Millionen Mart zur Berlingung, von denen die Verwaltung dereits b Millionen Mart als Streistavital ausgeient dat. Gestern abend kanden gann nach vewersschaftlicher Art vor einzelnen Ideatern von 6 libr ab Streispessen die Art vor einzelnen Ideatern von 6 libr ab Streispessen die und den Ernst des Indischen leiten auch dort den Streis zu prossanzielen, wo er awertlichaftlich versanzt wird, wird während der Streisbauer nut an einzen arisen Berliner Milnen mit Gemehmigung der Schauwielergenossenichaft geforest werden. Es sind dies der Schauwielergenossenichaft geforest werden. Es sind dies der Schauwielergenossenichaft geforest werden. Es sind dies das Schauwielergenossenichaft geforest werden. Es sind dies das sicht nur unterschreibe, sondern kand im allen Teisen diese teilte der Brößent Ki delt mit, das er den Streis deutsche leit, die das sich leise der Schauwielergenossenichen Ki delt mit, das er den Streisen beicht nur unterschreibe, sondern auch um ihre Kinstierliche Eristen der Schauspieler, sonden auch um ihre sinstierliche Eristen der Schauspieler, sonden auch um ihre fünstierliche Eristen der Schauspieler, sonder auch um ihre fünstierliche orben. Es banble fich nicht nur um bie mirlichafflife Eriftens ber Schaufpieler, londern auch um ibre fünftierijde.

Rnas

Et 12-

Singe

eit eb!

Drei

Mäl

21c

81m

belec

afera)

pertar

Gri

tia av

2000

23

leisten die Rögel neben den Abwehrmahnahmen durch Menichenband unlchüthare Dierste. Wie früher den Schwalben, tollen jeht nach einer Berügung des Finansministers und des Ministers für Landwittlichaft auch die übrigen Bogelarien, indhesondere der Gans- und Halbhöhlendrüter, wie Meden. Stare. Rolbchwänze. Maueriegter usw., gehegt werden. Es joslen ihnen fünftliche Kistgelegenheiten geboten werden. Außer den bölgernen Nisthöhlen nach den Wodellen des Freiberrn 7. Berlepich wird der Eindau von Nistieinen mie Mauern neuer und elter Gebäude empfohlen. Über die Bauart der Rikgelegenheiten gibt die staatich anerkannte Berluchs- und Missterstation für Bogeschutz auf Burg Seebach im Kreis Langenstalza Ausfunft.

— Wohltätigseitzveranstaltung des Stadts und Lands

Wohltütiafeitsveranftaltung bes Stadt. und Land. verbands für Leibesühungen. Der Reinerstag der bente abend im "Kleinen Saus" (Residens-Theater) stattlindenden Turns und Sportveranstaltung wird dem Baterländischen Frauenverein für die Iwede der Wiesbadener Mittestands-

beite überwieden.
— Elidweitdentlicher Berkehrsbund. Mit dem Sis Frankturt a. Di. und unter der Leitung des Stadtrats Losdmann hat fich ein "Sudweitdeuticher Berkehrsbund" gebildet, der fich als Aufgabe siellt, an den Fragen des Eisenbahns, des Veste, des Aufos und des Flugsengrerkehrs, lowie an der Rooelyng des Tari weiens mitzuarbeiten. Dem Bund truten nebem sablreichen Städten auch viele intereilierte Körper-ichaften bei Das Arbeitsgebiet des Bundes foll fich vom Bodenfee bis Koblenz und öitlich bis Marburg event. Kallel

erftreden. - Die Bichungslifte ber preuhijd-juddentiden Rlaffenlotterie ift fest ericienen und liegt in ber Schalterhalle bes "Tagblait-Saufes" zur Einficht effen.

"Tagblait-Haules" zur Einsicht eisen.
— Kapitalabsindung auch für Beteilsung an einer Siedtung. Die Bewilligung einer Kapitalabsindung batte ein
Hountversoraungsamt abgelehnt, weil die Bergebuns der
Bohnarundstide nicht zu Eisentum, sondern nur im Wege
einer Erdmiete erfolgen sollte. Der Neichsarbeitsminister
erklärt iedoch in einem Erlak daß er keine Bedenken trage,
in solden Völlen die Miete dem Erwerd einenen Grundbei
sies gleichzustellen. Eine Siedlung sei jetzt salt nur noch
mit der Hilfe von gemeinnützigen Bau- und Siedlungsunternehmen möglich. Der Frwerd eigenen Grundbeskes lei
dann nicht zu versargen, wenn der Verlorgte einem gemeinnützigen Siedlungsunternehmen beitritt. Die Nechte der Mieter sollen aber dann ausreicherd gesichert sein.
— Die Deutsche Lebenverettungs-Gesellschaft in Not. Man

Wieter sollen abet dann ausreicherd oesistert sein.

— Die Deutsche Lebensreitungs-Geselschaft in Rot. Man köreibt uns: Edelbentende Menichen, vornehmlich Sportsseute, gröndeten vor einigen Jahren die Deutsche Lebensreitungs-Geselschaft. Ein Tresden-N. 6. mit dem Zwed-Menschenleben aus Gesehr zu reiten. Ter Erfolg war dies ber bervorrogend. Im Jahre 1921 wurden allein rund 1000 Menlichenleben aus der Gesahr des Ertrintens und anderer Todesnot gerettet, zegen 10 000 Rettungsschwimmer wurden ausgebildet. Tieses loziale Wert echter Räckkenliebe sieht heute vor der Auflölung, wenn nicht rakt stranzielle diese sonnt Dessend gerettet, zegen 10 000 Rettungsschwimmer wurden ausgebildet. Tieses loziale Wert echter Räckkenliebe sieht heute vor der Auflölung, wenn nicht rakt stranzielle diese seinen Desse leinkatt nicht ein Onser der Geldentwertung wird. Es samt das Leben des Kindes, des Preders, der Schwimmering Wieden des Kindes, des Preders, der Schwimmering Wieden des Kindes, des Preders, der Schwimmering Wieden 1911. e. B., demildt, seine Schwimmer und Schwimmerinnen im Rettungsschwimmen auszuhisten. Der Erfolg diebe auch hier nicht aus, denn an zwei keiner Mitzglieder sonnte das Rettungsschwicken in Silber für Rettungsnoch die Auflicher der Witzglied die französische Rettungsmedille am Band verlichen. Weitere 5 Mitalieder daben die Britungsbedinnungen für den Grundschei und 6 Derren und. 1 Dame die erhöhten Redirens der in Dresden als Abzeichen ihr den Schwingeschwimmer erhalten. Wer ein Geranzeitlichen Leine Mitzglieden in Dresden als Abzeichen ihr eine Mitmenles hat, wer nicht dusten mill, das ein humanes Wert ein Opfer der Geldentwertung wird, der wird gebeten, seine Nortse an den unterzeichneten Peatstelleiter der Teutschen Leine Mortse an den unterzeichnet Rentstelleiter der Teutschen Leine Mortsellen auswiesen, wird ebenfals um Mitteilung leiner Adveste an obengenannten Verlicheiter acheten.

— Werlicherungscheiter acheten.

— Werlicherungenen für den bentischen Arauseneiten den der geschausenschärigten. Die i Die Deutide Lebensrettungs-Gefellichaft in Rot. Man

wird ebenfalls um Mitteilung seiner Abresse an obenge-namnten Vositseleiter acheten.

— Mersiderunsenstlicht der deutschen Hausangestellten bei Besatungsannschörigen. Die im Brivatdienst von Ange-hörinen der Vesatungsarmes liebenden deutschen Hausange-itellten (Dienstmädben. Monatsfrauen usw.) unterliegen ebensalls der deutschen Amaliken: und Krarterrersse-rungspflicht. Rach einer Inweisung der Kociolandsen-rufsion sonn aber in diesen Allen der Arbeitsocher ben deut-icken Vehörden acgenüber nicht für die Versicherung seiner Arasstellten nerantwortlich gemacht werden. Es ist die Afflicht des Arbeitsochners unter Anslicht des Arbeitsobers

üch innerhalb von 3 Tagen nach seinem Diensteintzut seihft bei der Ortstrenkenkalle unter Angabe des Lehns anzumelden und beim Berlassen des Dienstes vor dem Ausscheiden nich wieder abzumelden. Die Krantenkalle sieht dann die ieweiligen Beträge für die Kranten-, Invaliden- und gegebenenkalls tur die Angestelltenversicherung in der Robunung des Arbeitgebers ein. Dem Arbeitgeber sieht es jedoch irei, lefbet diese An- und Abmeldungen mündlich oder ichtitelich zu machen.

- Einheitsturzichrift. Der 1. Borfinende des Stenoarapbenverkands Stolze-Schren. Max Kädler (Berlin-Bilmersdorf), ihreibt uns: In Abrer Nummer 499 liebt die
leuten Berhandlungen über eine Einheitsturzichrift "haben
zwar nech fein ganz einmiligen Ergebnis arzeitiat". Dies
ennforicht nicht den Falsachen. Bon den 14 Mitaliecen des
Sachverständieren und führen den nur 2 für den Entwurf
gestimmt. Die 7 Gabelsbergerichen haben erflärt, lich an
weiteren Kerkandlungen nicht beteiligen zu wollen. 3 Mitglieder haben sich die Entschildung vorbehalten. 2 sehlten.

— Eine wur insellamilde Bestimmerschung fenn in der Geischle-

- Gine neue ingoliamliche Deulfemvererbnung tenn in ber Geichafts-belle ber handelefammer Miesbaben, Bbelbeibitrage 23, eingesehen werben - Die Riema Ernft Renier, welche infolge Rrantbeit bes Inbabero vor einem Jahre einen Teilhaber aufgenommen botte, bat, wie uns mitseteilt wird, mit bem beutigen Iage bes Gefellchaftsverbaltnis wieber
peloft. Der Grimber ber Firma, berr Ernft Reufer, ift nunmehr wieber
alleiniper Inbeber bes bereits fiber 20 Johre bestehenden Geschafts.

- Gine Glosverscherung auf Gegensritigteit ift am Donnetslagebend, ben 23. Ronember, im "hetel Einhorn" in der durch den Troniten Richard Geob einberufenen Bertommlung unter greber Beteiligung aus ollen Kreisen bieliger Ladininhaber gegründet worden. Es traten sobert Kreifen biefiger Ladeninhaber gegründet warben. Es traten lofort en. 80 Mitelieber bei. Den Labeninhabern ift es tamit jowohl als Mieter els hausbefiger ermöglicht, thre Erfericeiben ju verfichern, ohne alljahrlich bobe Summen opfern gu muffen.

Borberichte fiber Aunft, Bortrage und Bermanbtes.

* Eineistheater Die nächfte Wiederhelung des erfolgreichen Schwankts "Die fumburger Filiale" in für Samotog, den 2 Tegember, bei aufzehobenen Stammfarten vorgeschen. — Der Komponift der tomischen Oper "Der Died des Glüde", die am Samotog im Staatstheater zur Uraufführung gelangt, ift Kernhard Schulter, der Hervoorder der seit turzem wieber ericheinenben befannten Beitichrift "Die Mufit".

wieder ericheinenden befannten Zeitschrift "Die Rufil".

* Kurdaus, Kommersänger Jörgen Bendig ziht am Dienstag, den Mesember, im keinen Sanke des Kurdaufes einen klalienlichen Operastienzdend Der Künliter wird vom G. Berdi: Alein aus "Ripoletto", "Ton Carlos", "Orbello" und "Ein Wassendall", von Puccini: Arien aus "Tosca", von Boncielli: Monalog aus "La Gioconda", von Deancavollo. Brolog aus "Bojago" und von Giordans: Arie aus "Andrea Chenice" um Bortrage bringen Die Besleitung am Aligel wird Stoch Arang Torfmüller aussühren. — Ludwig Williner gokiert am Dennerstag im archen Sanke des Kurhauses. Tos Bregtomm lest sich wie folgt zusiemmen: Schiller: "Ter Pitztim", "Tos Siegesleh", "Tas vericheierte Rid weiselnten Riche und Tode des Kurhauses. Anner Maria Riche: "Tie Weise von Liebe und Tode des Kornets Christoph Mille"; Anderfen: Wärchen: "Der Echweinsbirt".

* Kaufmännischer Lerein Wiesdaden, C. B. Ter britte Bortrag des

* Raufmannifder Berein Biesbaben, G. B. Der britte Bortrag bes Kaufmannifden Bereins findet beute Montag, ben 27. November, obends 8 Uhr, im Rofino, Friedrichftrage 22, ftatt. Herr Dr. phil. beinr. G. Lemperh-Köln fpricht über bas Thema: "Wie betrachte ich ein Kunft-wert" (mit Lichtbildern).

" Bleobabener Runftler answarts. Billi Buich boff bat fich bei "Wiesbabener Rustlere answarts. Will Buimben glangenden Erfelg bei Feinem erften Bortragsabend in München einen glangenden Erfelg bei Vublitum und Peefe gerott. Die "Münchener Reuelben Kachrichten" schreiben u. a.: Gulchhoff verfügt über ein in ollen Ionlopen und Ionletten sehrt mohlflingendes, dabei außerft bieglomes, modulationsjähiges Organ, vorzüseliche Atemiechnif, über eine bewertenswerte Kraft der Einsfähung in das leelliche Erlebnis den Dichters und über reichen Formenfchat, bies reproduttio gu erfcopfen.

Mus bem Bereinsleben.

"Am 18. und 19. November boging ber Mannergefangverein "Rhein-golb" in ber Turnhalle Bellmundfrage fein 10fabriges Stiftungofelt mit Jahnenwelbe. Die Gellichfeit begann am Cametag mit bem Canger-tommers, wobei ber Berein ben Chor "Im Rhein" von M. Bruch unter ber vorzuglichen Leitung feines Chormeifters herrn Rammermufiter IB. hufich aufs beste jum Bortrag brachte. Die nun folgenden Bereine brachten ihre Chore in einbrudswoller Weise ju Gebor. Bur Jahnenmeihe am Genntag-normiliag wurde der Brolog von Irl Boula Klapper febr gut norgetragen, worauf der Festprafibent Berr L. Ranf eine Ar'prache an die Berfommelten bielt, Nach Entgegennahme von Geschenfen hiefiger und auswärtiger Bereine murben alle Crunber bes Bereins burd Urfunden geehrt, herr &. Raaf jum Chrenvorfininden ernannt, bem Chormeifter fein einenes Porträt überreicht. Das Gestlingert am Rodimittag nahm einen glangenben Ber-lauf, Chore von Purter, Sonnet. Abt und Bren wurden aufo beste vorgelauf, Chöre von Türrer, Sonnet Abt und bren wurden auso beste vorgetrogen und ber Höbepuntt bes Konzertes "Am Ahein" von M. Bruhglängend zu Erdor gebrocht. Die großzügige Leitung fämilicher Södes lag in den dewöhrten hönden des herrn Kammermulifers W. hulls.
Goliften des Konzerts woren beteiligt: From Soele Krämer vom Staalstheater mit Liedern von Melngartner, A. Grauft und G. Maller, Jräuften Erna Turda mit Klarierfoll von Ross und C. M. Weber, der lijährige hans Turda mit einem Vellinkonzeri von Biotti und herr Schlegelmilch mit Baritonioli. Alse Goliften wurden durch kürmischen Beisal ausge-zeichnet. Ein schönes Theaterfalls und der anschliebende Ball vollendeten die wohlsolungene Testlichkrit.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Rarnevaloverbot auch für Sellen.

w. Maing, 28. Roo. Das Beffliche Dlinifterium bes Innetn bat, abe. lich wie es auch in Preufen, Bagetn ufm geldegen ift, im hinbite auf bie überaus ernften Zeitverhaltniffe für ben Nathilfe-Binter bijeatilde farnevaliftifche Beranftnitungen aller Art verboten. Der Erlag einer bien bezüglichen Boligeiverordnung wird bemnucht erfolgen.

Frantfurter Chronit.

fpel. Frantfurt a. M., 26. Nov. Bon ben Dachern bes Sauptbalm hofen ficht ber wiederhalt vorbestrafte Biltbelm hein; nach und nach it mehr als 600 000 M. Jintbloch. Endlich tennte ber Dacherbied auf frifcher Lat abgefaht werden. Einen erheblichen Lett bes Diebogutes batte ber Lai abgesaht werden. Einen erheblichen Tell des Diedogutes batte der Mann bereits abgeset. — Beim Abladen von Telegraphenkangen im Middahnhof geriet ein Albeiter aus Bad Ord unter eine absüligende Stange und wurde von dieser erschlagen. — In der Person des Wischische Gustav Rünch wurde von dieser erschlagen. — In der Person des Wischische Gustav Rünch wurde von der Polizei ein Juhalter sestgenammen, der einer Tiene in kurzer Jeit nicht weniger als 100 von M abgenommen und der Geld in Bars und Dielen verpetig batte. Als er ins Gerichtsgestaus eingeliesert wurde, verschlichte er nach derühmtem Muster einen Wische dienen Auflach und mußte dem Krantenhaus zugesührt werden. Aus diesem ist er auch derühmten Muster einen Liste der die Verschlichten der Frantenter Bundes-Kadsaparervereine deine Gewerelversammtung ab, in der mitgeteilt wurde, das die Frage der eine Generaleersammlung ab, in ber mitgeleilt murbe, bat bie Frage ber Erbauung einer Rabennbahn in Frantiut a. Dl. in greisbare Rabe jo rudt ift. Der Entwurs wird bereits ausgearbeitet. — Aus einer Brileib febrit in ber Toimieiftrage ftabl man in ber vergangenen Rocht einen Eleftromotor im Werte uon 1 5:0 000 R. unt einen Treibriemen für eine 200 000 M. — Aus einer Waschilche im Candweg wurde nachts die ge famte Malde gestablen. Wert: 500 000 M. — Bei der Kriminalpokie laufen jest täglich 25 Angeigen wegen Ginbruchebiebftablen ein.

Ciferiuchtofgene im Innnel. fpd. Franklurt a. M., 26. Noo. In einem Iunnel ber Linie Karly ruhe-Breiten spielte fich eine Cifessuchrotragisomöble ab. Gin in einem übreit 2 Klaffe figendes Chepaar gerter in Streit, in besten Berlauf bie Frau einen Revolvet zog und auf den Biann ichoft. Turch ben Schoft wurde aber nicht der Blann, sondern ein am Streit völlig underelligter Rossichinentulpettor aus Karlsrube am Oberscheftel schwer verwundet. Die fellesweitige Dam murde nerhalte

fchiefwitige Dame murbe verhaftet. Egplofion in ben Opelwerten.

find. Raffelobeine, Di Row. In ben' Opelweiten explodierte aus bis ber nicht ermittelten Urfachen ein Saneckofftobr. Dabei wurden faben Erbeiter schwer verlett, so bag fie solott bem Mainger Arantenbanfe ju geführt werben mußten. Giner ber Berwundeten erlog bereits feinen Berlehungen.

Berhaltete Conunggler.

fpd. Rrengnach, 26. Ron. In Türtiomuble verhoftete bie Bollget bed Rulfen, die seit Monaten zwiichen Frantjurt und Frantreich aln und iet subren und lediglich vom Schmungel ledten. In Frantsturt taufte dos Leis seine Leidwilche ein, widelte sich diese um den Leid, wenn es die Reite nach Frankreich antrat, und schmungelte auf diese Weise die Ware über die Grenze. Als man die Russen jest in Türtismuble erwischte, secten fe nom Ropf bis ju ben Sugen in feibenen Damenbemben, Damenftrumpin, Damenbeinfleibern ulm.

g. Bierftade, 26. Row. Die Wohlschrisveranftaltung ber Interofen gemeinschaft ber Rriegeopfer Bierftabt und Igftabt im Gaale "Int Roie" erfreute fich eines febr guten Beluches bert ftub, dem Buft bes it feiner Anfproche besonders bie Biele und Bestrebungen bet Inleiebes gemeinschaft hervor, mabrend bert Landtat Schlitt unfere Interefew gemeinichoft als ideales Ziel und Babild für die anderen Orte die Rreifes hinfellte. In den Dienst der Wohlftätigfelt hatten sich nebeln: die Kunstfreunde Wiesbaden 1821, die herren B. Weders (Bioline), W. heuft (Rlavier) und Rustfrerein Bierstodt. Den Schuft bildete des Schaufptel "Der Glodengust zu Brestau" von Mag Brot. Der Reid Schoulpiel "Der Glodenguf ju Breslau" von Mar Brot. Der Reiv ertreg ber Betanftaltung erbrochte 20 000 M. iu. Maing, 20. Nov. Bebrere Arbeiter wollten aus einem Schuppen

einen belabenen Wagen bie fteile Solzhofftrage, hinunterfahren. einen veindenen Wagen die Reite Polzholftraße hinunterfahren. Im Schrieden gingen grei Albeiter, während ein beitter hinten die Bremie vor biente. Inselge der ichweten Laft tem der Wagen sant im Kollen mit fennte von den zwei im Schreden gehenden Arbeitern eicht mehr geleitst werden. Ein Arbeiter wurde beim Anprall gegen das Sebäude zu Bedet neschliedert und geriet zwiichen des Borderrad des Wagens und die Ward nach wurde dereit gegericht, daß er solleten das and werde dereit gegericht, daß er solleter hatte fich bei einer 34the operation eine Rutverselltung worzenen an beren Tellen es verbeit.

peratien eine Blutvergiftung jugegogen, an deren Telpen er verfteit, fich, höcht a. R., 26. Ron. Aus der altehrmitedigen Jufinnskilde wurden in der Racht zum Dennerstog zwei hobe fowere Reifingkripp leuchter von dieder nicht ermittelten Dieben gestobten.

fpd. Kreupood, 26 Nov. Wegen Nichterfullung ber Getreibeliefetelbegen, ber entsprechenben Gelberfohleitung werben am Dannerolag id verschiebenen Wingern in Ballhaufen mehrere Stuff Bein gwangsmill

find. Bud Somburg v. d. S., 26. Nov. 3m naben Obereichbach wild ber Tijabrige Candwirtoloftn Frihel beim Fattern ber Vieche non einen Suffchiage fo ungludlich getroffen, bag er nach wenigen Angenbillen

fpd. Cronberg, 20 Rop Die befonnte Cronthafer Mineraleutiles Bertriedogefellichalt hat mit bem Beginn biefer Mache auforbott it erfliteren. Die gange von Carbifteiniche Beltiung ift an zwei Ober urseler Jahrifanien verlauft morben (angeblich I Millionen Marti, bit bos gesamte Material, die Malchinen und die Grundftude verachten. Aber bem Arunnen foll ein Roblesauemerf errichtet werben.

Much ber Magister wußte nicht recht, wo er feine bilfloje Silfsbereiticaft laffen follte, gumal er mebel Rorb noch Futter, sondern immer nur einen habiden Madchentopf fah, der selbst im Bulverdampf von Turin

immerfort um ihn herumgefpudt hatte. Der ichwere Tritt aber fnarrte weiter und auf ein mal fagte eine fraftige Stimme voll angenehmer iber

reidung: "Ei, ei, Der Riemens!" "Gott jum Gruß, herr Gebalbus!" warf fich bet Magifter herum und freute fich felbit, bag ibm bet

Schwindel harmlofer Berftellung fo gut gelang. Der Weingutebesither Frang Anselm Gebalbus mat ein großer, ftattlicher Mann mit tahlem Schabel und gescheitem Gesicht, aus bem ein Paar wissende Auge

bald forschend fahen, baid freundlich aminterten. Gels ftarter Leib ftedte in einem feinen, grauen Tuchantul und die Beine und Fuge in meifen Strumpfen und Schnallenichuben, mas bie außere Murbe bes vermib weten wohlhabenden Mannes für andere noch unend

"Der Rlemens, ei, ei", sagte er noch einmal un reichte bem Seimgefehrten bie Sand. Dabei fiel fet Blid wie von unoefabr auf bas frampfbaft-milblon Bestreben bes Beildenfleibes, noch ein Körnlein bei längst gefresepen Autters ju finden. Die Augen bei herrn Frang Anfelm Gebaldus zwinferten. "Bee beate, mir iheint, bu fütterft mir bie Subner gu upp Hat dir das gute Herzlein wieder einmal einen Streid nespielt, daß du mehr gabst, als du eigentlich wolltest. Geh und bring uns etwas Wein in die Stube."

Plutrot und ohne fich umguleben, fente bas ceil denblaue Rleid mit flappernben Stodelicuben Saus. Im dunflen hausflur aber blieb Beate Cebaldu fteben und mochte in lobernber Entruftung eine funt terlich brauende fleine Fauft nach bem Laubengang. zweifellos bem Magifter Klemens von ber Linbe bem Urheber ber Autternerschwendung und ihrer Rebet umftanbe golt. Dazu schwor fie innerlich feierlichft, b nie mehr fuffen gu laffen . . .

(Bottfegung felgla

Radbrud berboten.

Der Hedenreiter.

Eine theiniide Shelmengeldichte. Bon Q. pom Bogelsberg.

Amerikanisches Copyrigth 1921 by Carl Duncker, Berlin."

Da fuhr bas Kleid herum, das Köpichen wurde ebenfalls rot bis unter die Saarwurgeln, bas Gange machte, töblich betroffen, einen niedlichen Knir und ber rote appetitliche Mund sagte voll Staunen und

Schämigfeit: "Der Klemens . . .?!" Der Ropf bes herrn Magisters blieb auch weiterhin rot, aber in seinem Innern vollzog sich offenbar überaus rasch eine Wendung zu mannhafter Ent-schlossenheit. Denn ohne ein Wort zu verlieren, umjagte er fraftiglich bas hubiche Kleid und mas darin jiedte, dog es an fich und brudte einen herzhaften Rug auf ben roten Mund. Jungfer Beate befam einen folden Schred barob, bag ihr ber Rorb entglitt und leinen Inhalt ausseerte, über ben sich bas Sühnervolt mit wildem Gegader sofort hermachte. Daraufbin aber ichurate sich ber rote Mund emport und sprudelte zornig heraus: "Aber — bas Futter . . . bas Futter . . !"
"Das suchen wir nachher gusammen", versicherte ber

Magilter bilisbereit und brudte fonber Bogern einen meiten Rug auf ben Mund, als gabe es nichts Gelbits

perständlicheres in der Welt. "Und du ...!" wurde er angesaucht, so daß der beabsichtigte britte Angriff sah unterbrochen wurde. "Aber, Beate, bas tun boch alle Liebesleute!" beteuerte ber gelefitte herr mit folder Bestimmtheit, als flärte er feine Borer über die allernatürlichften Tinge

Go?! Aber ich weiß überhaupt noch gar nicht .. Entfent ob ihrer eigenen Worte, hielt fie inne und wehrte fich auch nicht, als ber Magister sie in menschens

freundlicher Mirforge weiterbin feithielt. "Was weißt bu nicht, Beate?" fragte er febr ernftbaft und fam mit feinem Geficht bem ihren wieder be-

dentlich nabe. Aber Beate jog, mehr aus vermeintlicher Schidlichfeit, benn aus Reigung, bas Röpichen gurud. 3ch weiß nicht, ob uns hier nicht jemand zufieht -

ich mufte ja ins Waffer geben!" bebte fie. "Dann nicht in biefem iconen Rleid", mahnte ber

Magifter jachlich, und ichwapp, hatte er, bem Berbot Bumider, wiederum eine foftige, rote Ririche gepiludt. "Beift bu, als wir por vier Jahren hier auseinanders gingen, da hatteit du ein resedengrunes Kleidchen mit tojenjarbenen Turfen. Damals freilich marit bu noch o gut wie ein fleines Mabel. 3war ichon febr hubich"
— er betonte bas "fehr" fraftiglich — "aber jest bift bu boch die Allerhübscheste geworben, die ich bislang gesehen." Und schwapp! war wiederum eine Kirsche mit Cachtenntnis fortgenommen.

Das veilchenfarbene Kleid hatte offenbar nichts mehr gegen den fortgesetten Munbraub einzuwanden. Der eigenfüchtige Magifter hatte fogar beinahe bas Gefühl, als murbe feinen Raubgeluften immer aus-

gesprechener Borichub peleiftet. So hatten fich bas Beilchenfarbene und ber braune Reiserod wohl noch ein paar Stunden lang höchft felbitgenügfam unterhalten, mitten im Rreife futtetgieriger Suhner, die bombenftill um bas Barlein herumftanben und mit ichiefen Ropfen nach Beates Sanden gudten, ob die Gegenfpendung für ihren emig hungrigen Magen nicht etwa weiterginge. Aber dem war nicht fo, obzwar gerade in biefem Augenblid auch einer mit nielem Geichid aus Beates fleinen Sanben bas Freffen lernte. Das gemeinhin ju einer gludlichen Che nots wendig fein foll.

Ber meiß, wie lange bie Karbengujammenftellung pon Braun mit Meiß und Beildenblau noch gebauert hatte, wenn fich nicht pleklich ein Gerausch hatte ver-nehmen laffen, wie wenn ein schwerer Tritt über fandbestreute Platten geht. In einem Sui tauerte Beil-chenblau mit einem entsett gemurmelten "Mein Gott, ber herr Bater!" an ber Erbe und suchte etwas in bem Rorb einguraffen, mas die Sufner ichen por einer halben Stunde bis auf bas lette Korn verichludt hatten, apt. in bat, dhe hindlid und einer bien

1022

Saupibate nd nach jie auf hilder s bette ber nitangen in

absurgents a 25/chriser n, ber einer nut bes einem Löffet ter – and entlycungen ber er Räbe poiner Beiten klacht einen klacht eine kla

in.

Linie Retis

n in einen Berlauf bie ben Schaf undeteiligtet pundet. Die

rte aus bis

urben fieben tenhanfe jo

cits feines

Polizei bed hin und ber fie das Iris es die Reise

are über bie , ftedten fir renstrümpfen,

Der Rein

ти бфирри Зи бфф

Bremie be Kollen und mehr geleint de zu Bober ab bie Wand

einer 3abr verfterb. Luftinnellich

Rellingfeisen

ibelieferfelle

merslag 🔀

Inculantia

dbad water

Mugenbillen

meraleurlien aufgehört pr gwei Com Marti, die e veräuhren

er feine er webet

habiden

on Turin

auf ein

ner ilber

fich ber ihm ber

ig.

adel und

ten. Gein Luchangus ifen und

6 verwite

mal und

fiel fels

milifome

nlein 18

gen bes Beett, au ürpis n Streich wolltelt

gnab. Alliter. Coverconts gebersieher u. Goube für 2-16iahr. bill. Würten-ten. Kleistitraße 23, 2. R. Mantel fr 12-15icht. 2 Damen-telse (Kanin). D. Hüte. J. Spiegel. Epielsach, pt. giftet! Rheinfir. 91, 2. Wunderichones

Mguarium

Tilch mollin Eifen. Mallernflanzen und en für 7000 Mark

bungeben. Schubmacher, Canellenitraße 6 3-Gt

Mod. Sprechapp nit Blatten prm. su pert. Sarmoniums

nit edlem Drae'ton auch che Notentenntnisse. 4-kmmis spielvar. Ketaloa wionit. Alois Maier. dell. Kulda. F48 Leues eich, Chrimmet

get. Bauer, Jahnstr. 10.
Drei Chai-elongues,
ur 10 000 Mt. au vert.
lapezierer Benber, Ablerkreft ist Bart.
In a. nearh. Chailet.
(Stofib-sua) billia su
yrfausen. Sildenbrand,
Bestenblitoshe 8. Mth. bitrofte 8

Mähma dine Singer), auferbalten, perf. bei Bittenbecher, betramfir, 25 Gtb, B.

Achtung! Begen Flommangel neue inich. Rüche, naturell it. Kleibe iftr. Betten at Matr., Tiche, Gtüble, wie ein Olen mit Robr.

nerf. Reimert, Jahnnerf. Reimert, Jahnner 22. Batt.
Ane Weihnachten!
lindohn mit 10 Mag.
m Schienen Weihen,
abnhof. Märterh, n. p.
ner in verf Keix. Ede Plies Soffeigeng

Suterofen.
Bur Role'
But bed in Toterofen.
Toter bei fich pefeite.
C (Biollar), hilbete bes Sattel absug. Ihmien, minoftr 4 9-11 Ubr. daroff cie-se heliker

Del-Limouline) zu verf. Beinbern u. Borianger 21.-6... Am Schlachthol.

belegenheitstauf. Fordwagen

Ther. 11/22 PS. Sinche neifung, wenig gebr., Mismert zu verfaufen, Dr. Roderbed, Duilenstrohe 24. bendmanen zu pert.

nitraße 16. thread preism. au luterh. Herren-Rad bertaufen Schierfteiner

Grudeherd

mia aestroucht u. größ.

ant. Grube Rofe bill.

pliante balber an perf.

tival 9—2. Geiger.

refenring 1! I rechts.

5 210 mit fodoen faufen, Beder, Goben-

atter Islam. Gasberd.
all emaili, m. Badofen gebt. Jilam. Gasberd fauft für eigenen Bedarf gebt. Jilam. Gasberd fauft für eigenen Bedarf M. Horner, Dentist.

Auf der Pismardr, 18, 3.

Auf der Bismardr, 18, 3.

Auf der Golde

te einige Meter gefr. imerhala zu verf. bei Birt. Dobbeim. Friedrichltrafte 4.

Danbler-Bertaufe



tiche Schaferhunde Dodel u. gestedte b.
den zu vert. bei Bebt,
natier Straße 6. Dib.

Uditung! elemnierhunde

das veil hen in Eebaldus imone Tiere) ein aniel mit Cimb. br Gtrabe 8. 4. ine furch Louis, whores, u. Zitbern. Blolinen alle Mulit Instr. L. Zubebörteile vt. Leibel. Jahnitz. 34. lidit, fid feldig.

ftarter Dopiel-Bonn ('uche-Ballad'), fehr braves und v. Brivat su fauf, gesucht, frommes Tier, jugfeft in allen einde i, fan von Tamen Breis-Off. M. 206 T. M. und Rindern eef hren werd n, we en Aufgabe bes Anbewerf . Ra eres im Tant. Berla".

Schäferhund

dwars mit gelb, bu icher Beg'e'ter, in gute Sanbe pre weit abzugeben. Raberes bei Bed, Mauritius fraje 12, Ctoffceidaft.

Unliquitäten aus Privatbefik gu perfaufen.

1 großer Auffas, 4 Sahresze ten barftellend, 2 br farm. Leuchter, 1 Brunifcha e, alles alt Dresbene Fabritat, 14 Stud gt. feltene Mürzen, 1 mehrere 100 Jahre altis, auf Seide gest dtes moi, ituelles Handtuch. Riberes unter Al. 408 an ben Zagbl.-Be lat.

Nur Gelegenheitskäufe!

Ech.-Sd lafgimmer mit Spiegel chrant und bil. lad. Schlafgimmer, rund geb. Kücheneinrichtungen u. Küchen mit I Schrant, Kielberschränfe. e ng. Bollmatr. und 2 engle Retr., 2 engl Roch i che, e ng. Wa ag. Bufett, C aisclongue, Fle en er Hollander, Spiegel. B. schift, sofort außern blig abzugeben.

Edvendorf. Belenenftr. 29. Laben.

Sotel-Silber

Sandtafchen

Wäsche

Photo-Apparate

Reife-u. Ledertoffer

Prismengläser

herren-Ungüge

fauft höchstgahlenb

Heesen

Wagemannitr. 21.

Zelebhon 754.

Schreibmaschine

gu tauf, gel. Guliberger, Abelbeibftr. 75. Tel. 772

Stufflügel

Piano

Schlafzimmer. Ginrichtung

preismert absugeb. Rab Belenenftrofe 15, 1 1ts. Bill d=60fa

mod. Rüchenbülett, natur-laftett, Schränte, Zimmer-tifche u. Walchtliche preis-wert abaugeben. A. Dab.

Sismardring 7.
Dvaler Ruhbaum und achtedinet, lowie vierediner Tisch und 4 Ruhb., Reder-Stüble, ein herrenNeitsattel, twei Bosen,
Neitschen, lowie 2 Bans Nortieren billig zu verfausen bei Uttinger.,
Gelleritrade 10. 2. Stod. Emofing-Angua zu faufen gesucht. Schnug. Rerostraße 20, 1. Shafespeares Werfe u. Brehms Tierleben ges. Noth. Luisenstraße 7, 1.

Raufgeluche

Pferd gu faufen gei. Edwars. Baframitrage 5.

Ankauf

alten Gold-, Silbergegenständen und sonst. Ede metal en z. d höchst. Ta espreis.

Wilhelm Toussaint Ech: rahorstr. 6. 3ch faufe an

Juwelen, Gold:, Gilber: Gegenstände, beil. Möbel und Ginrichtungen und

Pianos.
Rannenberg.
Oronienitr. 12. Tel. 3129.

Gold und

Platin:, Gold:, Silber: u. Dublee:

Gegenitande und Bruch tauft au bochften Breifen

als Jachmann Baul Engelmann, Middelsberg 13, 1. Etod.

Brillant Ring, Unbanger od, Ohr-ring, auch einz, Stein, für Weibnachtsgeich, Off. u. T. 199 Tagbl. Berlag.

Aleider, Waiche, Möbel usw.

Frau Klein

Continut. 3. Gernipe, 3490

Kl. Flügel ober gute

Piano

1 Piano un) herrenzimmer von Berrichaft au faufen gefucht. Off. u. C. 296 Tagbl.-231. Beff. Alavier

od. Filigel su faufen gef. Dime. Etfenne, Taunusftraße 49, 1 fints. Crammop on u. Platten fom. 1 Angug gef. Off. m Breis S. 216 Tagbl. MI

Grammophon platten fauft und taulcht ftets E. Ludwig. Mauritiusstraße 6, Möbel, Wasche, Rleider

fault hödiftenblenb S. E. Gipper. Oranienitr. 23,

Telephon 3471.
Dochberricalilides
Serren 3 immer
ju faufen gefucht. Off.
Bi, Marot, Grünweg 4.

1 Speijezimmer un) Schlafzimmer pon Bripat au taufen ge-lucht. Offerten u. B. 207 an ben Tagbi. Bertag. Epetiestumer ober

herrenzimmer, Rlubmöbel, Teppich luche su faufen, Offerten unter U. 188 an ben Toabl.-Verlag.

Speisezimmer Schlafzimmer

iowie einzelne guterbalt. Möbelftude von jungem Gbevaar aus herrichaftsbaus zu faulen gejucht. Breis-Offerten u. S. 284 an ben Taghi Berlag.
Schlen geicht. Salon, auch Wohnsimmer, Piano, Chiervice

Dil. u. B. 196 Tanbl. BI Edlafim. · Einrichtung

Breis bis 300 000 Mart. an taufen. Offerten unt. E. 191 an ben Jaabl. B Schlafzimmer

bis 250 000 Mt. au faufen gelucht. Off. u. D. 142 Taabl.-Berlag. Piano
su taufen gejucht.
A. Bentel.
Lorelenring 5. Tel. 4697

Dott eins. Möbel sowie Mitvanier 3. Cinklampl, 6. Saufer
u. Killen a. Bettwölfbe. acaen sehr oute Besahl. 35 Bismardring 33.
Telephon 2237.
u B 187 Tagbl. Berlag Bestellungen w. abgebolt.

Einfaches tompl. Colai- | simmer pon Brivat au faufen gefucht. Offerten u. L. 220 an ben Tagbi. Bi

! Uchtung! Alte Beitftetl. Sprungr. Motraben a unbrauchb, gegen aute Beschiung get. D. 187 an ben Tagbl. Berlag. Rumen-Entinium gelucht Offert. u. B. 187 Spiegel drant Bufett, f Leberft. Ausgiehtlich. Jeppich. berren-Schreibtild. Bertito au fauten gelucht Offert. u D. 195 Tanbl. Berlag.

1 Spiegel. oder Rleiderschrank fomie Baichtommobe und 1 Rucheneinrichtung fofort su taufen gesucht. Off. u. U. 207 Tagbl. Berlag.

Vitrine, 2 Teppine au faufen gelucht. Offert.

11 G. 188 Taghl-Berlag.
Bult für gr. Knaben
gelucht. Abrelie zu erfrag.
im Taghl-Verlag. El
Rähmalch. zu fauf. gel.
Krieger. Frantenstr. 22.
Solländer,
guterhalten gelucht. Off.
u. K. 219 Taghl-Berlag.
Ein Gengu. of ford

Ein Schaniel, ferd Blatter Strage 8, Bart. Altrupfet, Meffing, Blei Binn ic. alte Lift. Babeolen. Bücher Beit-lchriften u. sonst. Altmat. fauft in bobem Breis Sch. Still,

Blücheritrafte 3 Sof. Telenbon 6058.

Melling. Sinn Gefdire, Blei, Bint Badewannen u. samtliche Metalle per-faufen Sie gegen hobe Breile bet

Sauser, 85 Bismardring 35. Teleubon 2237.

Ronfurrenzl. hohe Breife

Betommen Gie für 3eitungs papier Bucher, Sefte. Atten. Journale, Bappbefel und Altvapier & Einstampf, 6

Raufe als Fachmann ohne marttichreier iche Reffame

Brillanten, Platin, Gold-u. Silbersachen den höchsten Tagespreis. Ringe, Retten, Zahngebisse, Dublee und in Bruch und Gegenstanden wie befannt reell gewiffenhaft und gu ben tochften Aurepreifen.

Gold- u. Silberichmiede-Wertstatt 3. Schäftein Obere Webergaffe 56.

Bitte auf Sausnummer gu achten.



Serrichaftsmöbel ganze Nachlälle, einzelne Schränse, Rommoden, Bertifos, Bilfetts, Borzellan niw. tauit gegon solvrige Ra.je Tel. 3253. Jacob Zimmermann, Nerostr. 18.

Distret on gunefichert. Re ile Bed enung. Unfauf! Hohe Bezahlung! Alle einzelne Möbelftüde, fompl. 3immer-Einrichtungen

gange Radlaffe, Berren. und Damen . Aleider, Baide, Gold. und Gilbergegenftande, Untiquitaten. Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts. Felle - Gäde Flaschen, Papier, Petalle

fauft fiets su böchsten Tagespreisen E. E. Sipper. Oranienstr. 23 Telephon 3471.

Reh Velle hajen mauergasse 19, 5th, 1.
Gebrauchte Rheinwein flaiden

50 Met. läßt abholen Golonofn, Toth, Gir. 23.

Dadle ibhien Freien Stein'r, De berftrage 18.

Zahngebisse Platin erzielen Sie nur bei L. Schiffer

gegenüber Kaufhaus B umenthal, Eing, großes Tor. U genierter Ve kau'. Te enhon 4391.



Als Selbstverbraucher

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

M. Ebbe, Morlizstr. 40



Gold-, zahle ich Ihnen jetzt die höchsten Preise.

E. Blobel, 13 Goldgasse 13 im Hote rechis.

Solila-Zähne helle, ob're fech er Garnituren, in großeren Boften gefucht. Diferten unter 21. 402 an ben Tanlieberl.

fauit, to an faseil. 8, bis gum Breif. von MI. 500 000.egt . Steuer. Angebote bit'e gu richten unter G. 3608 an Ana. legp. D. Frent, B.hnioffiaje B.

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

Bultendorf = ein Bauernort!

00000000000000000000000000000

Große sehenswerfe

(teilweise mechanisch betrieben)

in unsern Schaufenstern am Mauritiusplats.

Eröffnung heufe nachmittag!

Warenhaus Bormass.

Weihnachtsbitte

Beihnachten naht wieber, bas Geft ber Lie e Unjere 386 großen und fle.nen Kinder erwarten von diefer Liebe, bag fie ihnen wieder, wie alljährlich, den Tijch bedt. F 386 Wir bitten berglich um Gaben.

Martin, Platter, Borfigender bes Borftanbes, Tobt, Direttor ber Ergiehungs. und Bflege.

anftalt für Geiftesichwache, Schenern bei Raffau an der Lahn.

Boftichedfonto: Frantfurt a. M. Rr. 4000 und Bantfonto Rr 259 bei ber Sanbesbantftelle in Rafau a. b Lahn.

= 1872 =

ist mein Telephonruf. Gg. Hansel, Leben-mittelgeschäft, Hafnergasse 3



Praktisches

engl. Stoff, mit echt warmem Lammfell gefüttert, m. Pelzkragen (Opossum) für mittlere Figur, sehr preiswert zu verkaufen

Luisenstraße 26, 6th. I.

Für Megger, Hotels, Sändler und Haushaltungen!

Winter: Zwiebeln Brima

in & ntnerfaden jum billigften Ta espre 6. Raberes Rheinitrage 84, 1 Ct. Telephon 1731.

für Rahgarne, Etridwolle, Aurzwaren, Damen-Strümpfe, Berren-Goden, Damen-Baide, Zaidentuder, Sofentrager ift B. Anoblog, Biesbaden, Pelaspeelit. 1

Raufhaus am Martt. Bieberverläufer erhalten Engrot-Breife!

Bestellungen für Mazzen

ber Firma Withelm Joseph nimmt gegen Angahlung von Mt. 250.— per Pfund bis idni ftens 5. Dezember entgenen 2 orin M h r, Bildhirftrade 32, 8—10 vorm., 12/2—4 Uhr nachm.

Bertaufe Dienstag 200 Sammeln . Pfd. 280 Mt.

Reber Lunge und Berg , 160 " Röpfe Geharnhorftfir. 7 200 Depgerei Bill, Charnhorftfir. 7

mein! im In- und Ausland einzig bafieh noce Beit-mit el verwendet, nur ber! bat garant ert ficheren Bu haben nur beim Erfinder u b alleinige

Feruis - Kammerja er Somitt Bleichitr. 31, Bart. - Fachm. Unterweifung.

Konsum-Derein

000000000000000

für Wiesbaden u. Umgegend e. G. m. b. H. Bureau Bellmunbftrage 45, 1. Telephon Nr. 489 u. 490

Der lette Waggon

eingetroffen!

Bir bitten unfere Mitglieder fich einzubeden.

Der Borftand.

Gardinen, Bortieren, Bettuchleinen Silles, Riffenbesuge, Taichentucher, Sand Julius Callmann, Edierfteiner Etrage 1, 2,

0

0

0

0

6

8

10) 0

0

0

0

0

0

Unser Bub' ist da!

Reinhard Wentzel u. Frau, Erna, geb. Thomas.

WIESBADEN, den 24. November 1922. Sonnenberger Str. 82

Danifagung.

Für die herzliche Te Inabme an dem uns jo ichwer b tronenen & thute meiner lieben Ara, unjerer guten Mut'er, Schwefter, Schwagerin und Tinte jage ich meinen beften D ni.

Gur die trauernben hinterbliebenen: Georg Cberhardt, Rheinftr. 50.

Bur bie wieten Beweite berglicher Telnahme bei bem be mgang uniree li ben Baters fagen mr un ern be glichften Dant.

Gefdwifter Solftein.

Mein gel ebter Mann, un'er guter Bater

wurde von einem ichweren Leiben burch einen fan ten Tob erloft.

Die trauernben Sinterbliebenen : Sedwig Baeder, geb Lochmann Gertrud u. Walter Baeder.

Biesb ben, ben 25. Rovember 1922. Emier Straje 37.

Die Fenerbestattung finbet Mittwoch, ben 29. Rov., 11 /, Uhr. auf bem Cubiriebh fiatt. Bitte von Konbolen befuchen alguieben.

Gutenbergplatz 2

Telephon 3232

liefern prompt:

Stück-, Würfel- und Nußkohlen Eiform- und Dreieckbriketts 1067

Maintalkohlen aus der Grube



"Franz"



BUNDELHOLZ

Breiswerter

pon Damen- und herrn-Baiche, Betidamaft, Schurzenstoffen bei Sternberg, herm nuftr. 15, 3. Rein Laben



Fahrräder Repa aturen und all. Zubehör. Bind, Herrngarte ft. 6.

peau et vénér. - Analyse du sang Urolog que Moritzstr. 52 (r. -d.-c . ons. 11 à 12 h. et 6 à 7 h. - D m nche 11 à 1 h Heute nacht entschlief sanft unser genebter Vater, Groß-vater, Urgroßvater, Schwiegervat r. Onkel und Bruder

Herr Johann Bap'ist Wagemann

Stautaltester und Stadtrat a. D.

im 94. Lebensjahre.

Im Namen der traueraden Hinterbliebenen: Frau Anna Erbse, geb. Wagemann. ,

Wiesbaden, 25. November 1922.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. Bei e debesuche und Kranzspenden dankend verbeten.

geb. Roeme.sberger

ist heute sanft entschlafen.

In tiefer Trauer Christian Ludwig, Malermeister und Angehörige.

Kleists raße -1.

Wiesbaden, den 25. November 19:2. Die Einasche ung findet am Dienstag den 28. Nov 1922 vormi tags 111/, in der Taue halle auf dem Südf ied of satt. Blumenspenden auf Wunsch der V rstorheisen dankend verbetel

Am Samstag vorm ttag 111/4, verschied sanft nach kurzem Leiden im Alter von 62 Jahren unsere innig tgelebte, treu esorgte M tter, unsere herzensgute Groumutter, Schwiegermutter, Schwester und Tanta Schwester und Tante

Frau Katharine Huck, Wwe.

geb. Fuhr.

In tiefem Schmerz:

Geschwister Huck.

Wieshaden, Feldstraße 4. Die Beerdigung findet am Dienstag nachm trag 31/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Diebe mert in bie 0

B

M

polni find

glugg Entfe

Berte Elefti

einem Poftb

ibrer feichte

\$ burg banbe

gufung

Manga Mond feitro

m B

I. Ci

Rott,

30

mäft

Gi

toole

ixon money

1922

uchleinen er, Sand

cismert,

age 1, 2.

t da!

Frau

1

m und lieben velter.

nemen

50.

Ze l Baters

Bater

men :

menn

of fratt.

ben.

Groß-

ister

1922

s att. bete

urzem

sorgie utter,

V8.

. Uhr

er.

22.

n.

Neues aus aller Welt.

Eine Buffalicherwerfitatie nuogehoben. Gine große Baffalicherwert. enegehoben. Das gange Galichermaterial murbe unter ben Lumpen vorge-funden, barunter Stempel bes polntichen Generaltoniulats in Berlin, bes polntichen Generaltoniulats in Runden uim Inhaber bes Lumpentellers

polnischen Generalfonsalats in Ranchen uim Inhaber des Lumpentellers find zurei polnische Faulichiemabikerz. In Lagling dei München hatten fich am Sonntog trad des karten Sturmwindes Taufende von Menichen einge-fanden, um die Jallichiumserluche eines Erfinders anzulehen. Um 3 lihr ichrankte fich ein nou einer demährten Flugzeuglichter gesteuertes Iligeng bis zur höhe von 2000 Meter hoch. Dort verlief der Erfinder das Flugzeug mit seinem Jallichium. Diefer aber ölfnete fich nicht und zum Entfegen ber Juschauer flürzte er ans biefer Riefenhohe ab und blieb gerischmettert am Plage liegen.

ichmettert am Plate liegen. Tus Muchen wird gemelbet: Ein furchtberer Schneesturm herricht in ben letzen Tagen im baverischen Weld. Der Berfehr ift zur Unmöglicheit geworden. Insolge Beschübigung eines gleftriglialisweites waren mehrere Orte ohne Licht und Krapt. Auf ben boberen Bergen bes Bayerischen Waldes liegt des Schnec meterhoch. Nand eines Postwaren, der Bennehmainer Bahn wurde aus einem verschlickenen Postwaren, der teine besondere Begleitung hatte, ein Anderstell mit Int 160 W gerauft.

einem verichioffenen Poffwagen, ber teine besondere Begleitung gatte, ein Poftbeutel mit ISe 000 M. geraubt. Die Beranin mit dem flespenden Sang. Am Bahnhof in Salgburg fiel eine Barnin auf Salgburg durch ihren ichleppenden Sang auf; bei ihrer Leibevontersuchung sand man an den Beinen für 200 000 M. geschmungelte Silberwaren aus Bapern. Die Zellbehörde verhalf ihr zu einer

Bestwerdückige Ratten. In Bord des von Buenos-Aires in Sam-turg eingetroffenen ipanischen Dampfere "Arela Mend!" wurde bas Jor-handenfein postverböchtiger Ratten seitgestellt. Das Schiff wird einer Aus-gestung unterzogen. Menichen find bisher nicht erkranft, so bag fein Grund

pur Bemnruhigung vorliegt.
But 5 Millionen Silber erbeutet. In Cothen raumten unbefannte Diebe nachts die Bills eines bortigen Banfiere, der auf Reisen weilt, aus. Den Eindrechern fielen namentlich Silbersachen, die einen Metall. mert von 5 Millionen und einen Kunftwert von 20 Millionen Marf haben,

Eine Jagbpacht in Golbmart. Aus Berleberg wird gemelbet: Die hiefige Stadtvererbnetenfigung beschäftigte fich mit ber Berpuchtung ber Jagb. Die Stadtvererbneten nahmen bas Angebot bes Raufmanns Diepbol; (hamburg) an, der sich bereit erklörte, jöhrlich 1600 Goldmarf ju jablen, und juste nut 12 Jahre voraus. Umgerechnei ergibt fich daraus für die Stadi eine Cinnahme von 123,5 Millionen Mark 50 Proz. des erlegten Willies will der Jagdpächter dem Mogistrat für Armenzwecke zur

Der eife bentiche Dampier in Berfien. Ans Teheran wird gebrahtet: Ein fleiwer benticher Tampier mit Juder, Schuhmaren und Rabmaschinen ift in Enzelt eingetroffen. Es ift das erste Schlif, das aon Sambarg aus direft nach dem Raspischen Meer gesahren ift. Es dat folgenden Weg ge-nammen Rasfer-Wilhelm-Ramel, Oftiee, Peteroburg und von dart den

Eine Aufomabilezwedition burch bie Cabare. Der "Betit Barinen" melbet, dat eine frangolifche Expedition binnen furgem auf vier Autos verfuchen will, die Wune Sabara zu burchqueren. Die Autos find mit besenders fonstruferten Abern ausgerüstet, die es ihnen ersauben, fich auch in bebem Sande sortzabemegen. Die Expedition wird die Stadt Teuggure in Nordastila am 16. Dezember verlassen und hofft, om 10. Januar in Timbufiu einzutressen. Die zu durchauerende Strede beträgt über 3000

Ein Aufstunnel. In Rew Porf ift jest, um die Brüfenstraßen über ben hublon-Gluß vom Automobilverfehr zu entsalten, mit dem Sau eines Automobil-Tunnels unter dem Dublon begonnen worden. Die Kojeen des Unternehmens, das im Frühjahr 1925 beendet sein sall, werden auf

30 Milliamen Dollar gefehrt. Erplefion in einem Bergwerf bei Birmingham. Rach einer harbe-melbung aus Birmingham (Alabamo) find bei einer Explosion in bem Bergwerf von Woodward in Dolemite (Borstadt von Birmingham) etwa

Mus unferem Leferfreife.

Bichtverwendete Einfendungen werden weber jur figefandt, noch aufbewahen

Die Not unserer Zeit, veranlaßt durch die ungebeuerliche Geldentwertung, macht sich auch in unseren Bibliotheken und Leseballen bemerkdar. Blickt man z. B. in unsere Lofe dalle am Bolevlas liber die noch vorhandene Zeitungsreihe an den Wänden, io sieht man manche fühlbare und ichmerzliche Lücke. Die Zahl der Zeitungen und Zeitsichriften ist vertingert worden. Aber die Zahl der Leser sit gestiegen. Gans natürlich. Für viele, viele unserer verarmten Bolfsgenossen aus allen Ständen ist dieser Ort nicht

tung zu verwandeln zumal ne igen in einen ber Stadt bande liegt und be zung und Beleuchtung von der Stadt

UKOR CJACOBINERS

Biehja lung am 1. Dezember 1922.

Am 1. Dezember d. 3. sindet im Deutschen Reich eine Biebaählung statt. die sich auf Blerde sohne Mistärpserde, Maultiere und Maulesel. Eiel. Kindvieh, Schoele, Schweine. Ziegen, Kaninchen. Zedervieh und Bienenvölker ersterett.

Die Ergednisse der Biebaahlung dienen sedialich statistischen Zweden und dürfen nicht zu Seinerziweden denukt werden.
Wer wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gestinanis die zu lechs Monaten oder mit Gestinanis die zu lechs Monaten oder mit Gestinanis die zu lechs Monaten oder mit Gestinanis die zu lechs ichtraft: auch kann Vieh, desien Vorhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil "für dem Staat verstallen" erstärt werden.

Wiesbaden, den 15. Rovember 1922.

Der Magistrat.

Französische Rheinarmee. Versteigerung

m Broviantamt der Feeresverwa'tung in Biebrich (Fabrit Onderhoff) am

12. Dezember 1922, 9 Uhr vormittags.

Es gelangen gum Bertauf:

I. Ein Bullen, geboren am 12. April 1922;

60 Bentner Abfatte aus bem Brobiant - Magagin ber Sereebermaltung in Biesbaben;

3) 1378 leere Flaschen (Mineralwa fer von Bichn, Bittel, Chama a mer, Rheinwein, Bier u. Limonabe);

4. 3 Flugzeugmotore; . 55 Solgfiften;

6. 3500 Blechbüchfen.

Der Bertauf findet nur geoen bar und in Mart latt, juguglich 7,5% Berfteigerungeuntoften. Das verfaufte Material unterlieft für den Räufer ben Arpfilchungen und Steuern, die bas beutiche Befes vorfchreibt.

20. Robember 1922.

Payeur Particulier: Tailleur.

Die in nächster Woche sur Berffeigerung tommenden

onnen wahrend biefer Boche in meinem Gedaft besichtigt und anprobiert werben.

Befer Alf, Auttionator u. Tagator

Romertor 7. - Telephon 2761. Erftes Spegial-Unternehmen am Blage.

Günstiges Emaille: Angebot.

Gimer, Tolletteneimer, Wasserfannen, bale Wannen, Wasserfessel, Mildtöpfe, Raffee-fannen usw. nech ich preiswert,

Muminium : Gefchirre oxidierte Eufgeschirre, Tongeschirre in reicher bwah zu bill gen Preisen empfiehlt 1068

Julius Mollath, Schulberg 2.

Fertige Herren-Kleidung

bester Qualität und sorgfältiger Ausarbeitung in großer Auswahl zu vorteilhaften Preisen am Lager.

Ich emptehle:

Paletots, Ulsters u Ragians in schwarz, marengo und gemusterten Stoffen.

Sakko-Anzüge in ruhigem Geschmack, wie in besonders feschen ein- und zweireihigen Formen aus farbig gemusterten Cheviots, wie blauen und schwarzen Cheviots und Sergestoffen.

Sport-Anzuge aus soliden Lodenstoffen und gemusterten Chevots und Homespuns, zum Teil mit doppelter Hose (Breeches und Umschlaghose).

Loden - Mantel (auch für Damen) aus wasserdicht impragn. Ia Strich- und Kamelhaarloden in graven, gruni, und brauni, Modefarben. Flotte Schlupferund Raglanform, wie solide Bozener Form.

Gummi-Mäntel in Ragian- und Schlupferform.

Gabardine-Mäntel wasserdicht impragniert, in feinen reinwollenen Qualitaten.

Hosen elegante Kammgarnstreifen und derbe Strapazierqualitaten

Breeches (auch für Damen) in farbig gemusterten Cheviots, schwarzweiß kariert, la Reitcords und Manchester in verschiedenen Farben.

Ledenjoppen = Strickwesten Sportstutzen - Wickelgamaschen - Rucksäcke.

Heinrich Wels

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

Verein für jüd. Geschichte u. Literatur. Jüdisches Lehrhaus.

Im Zyklus über "Religion und Wirt-schaft" spricht am Mittwoch, den 29. Nov., abends 81/2 Uhr, im Saale der Nassauloge (Friedrichstraße 35, Stb.) als 2. Redner Herr Rabb. Er. Max Eschelbacher (Düsseldorf) uber "Probleme der Wirtschaft im Talmud".

Wir laden zu diesem Vortrage unsere Mitglieder erg. ein. Nichtmitglieder, auch Nicht juden, sind willkommen.

Der Vorstand.

III. Vortrag am 24. Januar 1923: Prof. Guttmann (Berlin) fiber Juden und moderner Kapital'smus.



Deutsche Vollspartei.

Mittwoch, den 29. November, abends 8 Uhr: Deffentliche Berfammlung

in der Aula des Lhceums II om Boje-plat. Bortrag von He in Amis-gerichtstat Dr. W. Lohmann-Weilburg:

Boju verpflichtet die gegenwärtige Lage unferes Baterlandes ?" Bu gahlreichem Befuch labet ein

Der Borftand.

Radiatoren, Gasherde. Elektr. Motore am Lager. L. Haberstock Installation - Albrechtsraße 7.

220/380 Voit Kupfer

Schleifringtäuter, fabrikneu, Fabrikal S. S W. Bergmann,

A. E. G. mit Anlasser, Anzahl Touren Preis pr. St. 290 000 .-1420 1430 335 000 --40 000 .-500 000,-1440 1450 1450 15 79 000,-

per Stück sofortige Kasse freibleibend

Zwischenverkauf vorbehalten, zahlbar gegen Bann akkreditiv: Gewerbebank Hansu, bei Duplikatfrachtbrief Carl Dörrhöfer Hanau, Römerstr. 1. Telephon 25 Telegr. Dö rhöfer. Hanau. F 48

Unterriort

Ruff, Emigrant unterr. Franz., Englisch Ital., auch Konperzation, gute Ausstracke, Officren unter E. 219 an den Logblickerlog,

Brant, Engl. Deutsch ert, dipl, Lebrerin (Ausl., Brar.). Abr. I.Berl. En

HORU PRATIONS - Unierrich in der enal. Spracke wird ewünicht von ein. Aussiander (Reutraler), am liebiten von einer iungen intellig. Dame, w. gute genniniste in betreftend. Sorache besitzt, Antwort, wit Zeitang, uiw. unter 11, 218 an den TagblattPerfen erketen. TUSKI straße 53, 2 t. 2-3.

Drei junge herren Mit'e 20er Jahre, juchen gwed Erwe tering ihrer franzöllichen Sprachtenutnis e zweimal wo hentlich

D'f. mit Brei'eng, un'er I. 205 an ben Ing 1.-Berl.

Berloren * Gefunden

Arme Frau non auswärts verlor am Donnerst. abend a dem Weg & Babnbol (Abolis-aliee). ichwarzen Bels. Absug. gegen Belobnung Fundbilto Wiesbaden.

Bell verloten

gestern aw. 3 u. 7 Bleich-frage b. Bolt Bismardra, Ergen bobe Belohn, ab-augeben bei Bulchner, Blomardrina 27. 2 t.

Aleiner Junge, 8 Jahre, verl. Freitag abend fein Mäntelden v. Sportvlatt Frantf. Etr. bis Briedenstraße. Abmoeben Worthstraße 8, Bäderei.

Dunfle Sandtaiche mit weißem Ansot a ftern im Thalia-Kino verloren. Ehrl. Sind. w. ach. diel. da b. Inh. teur. Andent. o a. Bel. im Aundbilto. Briedrichstr., absugeben.

Verloren

auf dem Wege n. Bier Jahreszeiten" n. Sonnenstera leht. Sonntag Suts nadel (Rabenauge). Da Andersten, assen aute Bestohnung abungeben Sonnenberger Ett. 68. Samstagmittag filt.

perforen Abaug, oen. Bel. Entlaufen

b. Dobermannblindin. nen Belobnung abaug. iffer Moritsfrage 7. idnu.

Entlaufen

Mein. braunce Jandhund. Gegen Belobnung absug Mifofasitroke 2. 1. bei Henbera, 2)00 Wil. Belohn.

Beih grauer Angora-Ruter entlaufen, Gegen obige Belebnung absug bei Weis, Bleichftr. 42.

Gin Ohrring, Caphir, mit 8 Brillanien, perforen a: f bem Bege Rerotal gum Rurhaus. Abgug-ben bei Juwelier Berg, Bebergaf e.

Geichäftl. Empfehlungen

Schreiner empfiehlt fich im Beisen Bolieren und Ausbesiern ber Möbel. Bill. Breite. Saalnoffe 16, Bart. t. Ande Peljarbeiten

merden gut und billis ausgeführt, sowie Süte modernis. Wagner, Kail.-Friedrich-Ring 43.

Berichiedenes

schuldles arich.

mochte fich mit Wilwer.
1 Kind. od. vorn. vermög.
Deren durch Einheit. od.
Beteilig, an e. nachweisl.
lufrativ. Geldäft. wieder
verheiraten. Off. m. Bild
u. D. 218 Tagbl. Berlag.

Mann, 24 3. jucht Befanntich, eines in. Brabdens 20—22 3. aw. Setrat. Dietr. Ebrenfice. Genftgem. Off. mit Licht-bild unter 3. 219 an den Tagbl. Berlag.

Heirat.

(8 u. 9 3.), fath., auf b., Lande, direkt am Babnhomobnhaft, mit hübid einsgerichteter 3-3im. Wohn., iucht auf diesem Wege die Befonntich, eines braven, pefonnisch, eines braven, tücktigen Madcens, bas alle Sausarbeit versteht und finderliedend ift. Interessentiunen wollen ge-fällige Abreiten mit Bilb und Lebenslauf einsenben unter B. 219 Tagbl. Bl.

Sicialacen, Jumpers, Aindermantel, Schals prima Bolle, billig, Mit-





Vertreter: J. S. Auerbach, Wiesb den, Bulowstr. Telephon 4861, F140

guterhaltenes Mobiliar, komplette Eli richtungen und Plano

kauft zum Tagespreis Julius Jäger

Helenenstrasse 15 Telephon 5947.

ildergläjer Reidard Launusprage 18.

Oranienstr. 11

secondo

JETZT:

11

(Neben dem



JETZT: 11 Oranienstr. 11 (Neben dem

Beherbergunaskeuer. Wer an Personen, die keinen Ausweis porsegen konnen, daß sie ihren kenerlichen Wohnlich in Wiesladen kaben. Jimmer ver mietet ist vervöllichtet diese Bersonen als Arembe mit den von der Volizet vorgeschriebenen Fremden-Meldessormularen an und abzumelden. Mit Einmehner-Weldesetzel dürfen diese Personen nicht gemesdet werden. Der Verwieter kat serner innerhalb 3 Lagen nach erfolgter Abreite des Fremden, dei läne erem Ausenschauft am Schlusse ieben Monats die Beherbergungssteuer an zahlen. Steuerkinterziedungen oder Auwöberhandlungen wechen die steuerlichen Bestimmungen werden mit Heldstrafe dis au 1990 Mt. bestraft. Außerdem bestich der Vermieter für den der Stadt hierdurch entstandenen Ausstoff an Kursare und Beherbergungssteuer

Steuerbureau: Theater-Kalonnade: Bureaustunden 8—1 und 3—6 Uhr.

Rennruf: Stadtamt Nr. 257.

To desire Resignification Solinger Stable Solinger Slahlwaren-Spezialhaus E. Ellenbeck Wiesbaden, Kirchgasse 48

Reparaturwerkslatt u. Schleiferei im Hause

Rie wiederfebrender Gelegenheitstauf. Echt. Glunts ragen

iehr breit. 350 000 Mart. ichwarser Geal-Elettr. Kragen für Derren und Damen 15 000 Mt., bocheleg. Geal-Elettr. Kragen, ar. Schafform. sehr ichid gearb., 38 000 Mt.

Beli-Etagen-Gelchäft Geichm. Saud.
Delkmunditraße 52. 2. St., nabe Emier Straße.

Bidel, Bidel, Diuten berichwinden febr ichnell, wenn man abends ben

Schaum v. Zucker's Patent-Medizinal-Seile eintrodnen last. Schaum erft mergens abmafcen u. mit Zuckoob-Creme nachlreichen. Groß-artige Birfung, b. Zaufenden beftätigt. In allen Apothet., Drogerien, Barfümerte- u. Frijeurgefchaften erhälllich.

"Rello", gefettl. geich.

bas Schönfte ber Farbe-tunft, Leichte Anwendung. 3. A. Euderleith, München, Karlsulan 13. Frifeur R Schott, Wies-baben, Bleichstraße 9 und in allen belieren Frifeur-gelchäften.

Giandesamt Wiesbaden

Sterbelalle.

Am 22. Novbr.: Ainb Sans Roller, 5 Cib. — 24.: Witme Rarola Nieper, geb. v. Cenfforth, 85 J.; Arbeiterin Biftoria Lieb-5.; Arbeiterin Stitle geb. an, 57 3. — 24.; Witwe is Nob, geb. Arant, 77 3.; frey Magdalena Wint, geb. nb, 55 3.

Mache die geehrten Herrschaften aufmerksam. daß ich nachweislich höchste Preise zahle für Zahngebisse, Uhran, Ketten, Ringe, Bestecke Wagemannstr. 13, 2. Stock. Kein Laden, ungeniert u. diskret.

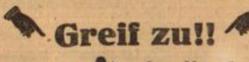
F. Schiffer. Telephon 3499. ,, Mear 134 Für Damen separate Räume!



Werke / Formulare / Zeitschriften / Reklame-, Geschäfts- und Familien-Drucksachen In Jeder Art und Ausführung L.SCHELLENBERG'SCHE BUCHURUCKEREI WIESBADEN Tagblatt-

redej si senies sekcülg deimhes

(Ein altes Sprichwort),



eine Handvoll

ferner jedem 5000. Löser

ein 1000-Mark-Schein

können sie bei richtiger Lösung obigen Ratsels erlangen, denn Sie er halten nach Einsendung de selben

gratis und ohne Verpflichtung

en Anrecht teilzunehmen an dir Verteilung der oben ausgesetzten Gewinne. I dir Einsendir erhält einen Trosiprels. — Die geringen Versandspes nicht den Trosiprels werden vom Löser getingen. — Für gewünschte Auskinft, Schrei arbeit ist Rückporto beizufügen. (Briefporto vom 15. November ab b achten.) S he it on Sie sofort an

"Globus-Ver an I", H. Stamm, Braunschweig Nr. 1034.

Kristall-Palast

Elegante Lichtspiele

Schwalbacher Strasse 51 Telephon 829

> Nur noch 3 Tage der grosse orient. Prunkfilm

Sinfonisches Haus-Orchester (24 Kunstler).

Vorstellungen 3, 51/, und 8 Uhr.

Konzert-Agentur Heinrich Wolff Tiepion 32.5 riedrichstraße 39.

Sonntag. 3. Derember 1922, abends 8 Uhr, im Kasino, Friedrichstr. 22, spricht

wmy Buschhoff I. Volks.ledmäßire Dichtunger, II. Goethe,

Karten zu 300, 200, 100, 50 Mk. bei Stöppler, Rheinstr. 41, Theaterbüro Engel, Wilhelmstr., und Abendkasse.

Labeninhaber verfi bert in eige-nem Intereffe bie Erfer feiben ce ber Glabber. an @ gen eitigfeit. Mum, u. Hust, bei Zenb, R einftr. 101

Kinephon-Theater. Tounnestr. 1, Fernsor, 140.

Der Erat, die Tanzerin und der Staatsanwalt. Drama in 6 Akten von Jda Wü-t. In der Hautrolle: Br. Kastner, E. Meler.

Die Frau ohne Seets. Ein psychologi ches Drama in 4 Akten mi Edith Meller u. A. Abel. Anf 4. Sonntag 3 Uhr

Theater

Stants-Theater.

Grojes Saus. Dienstag, 28. November. 10. Borftellung Abonnement C.

Toola.

Ruflibrama in 1 Aften von 6. Buccini.
Moria Toola. Duccini.
Moria Toola. Toith Maerler Mario Cavaradolff. A. Sche er Baron Scarpia. Max Roth Cefare Makrotit. Katt Köther Der Meigner. Hanz Biebler Epoletta. Deurid Schen Genrone. Ferd. Menvil Der Schlieber. Kried. Schmide Ein Sirt. Siento Johanson Mom, Juni 18 d.
Mulif. Leing. Brof. Mannthaedt. Optellerung: Chuard Medua.
Rach dem i. und 2. Alt je

Rach bem t. und 2. Alt je Unfang 7, Ende etwa 9.30 Uhr.

Aleines Sans. if elibeny. Theater.) Dienstog 23 Rovember. Conbervoritellung. Rierpuppen.

Romobie in 1 Aufque.

Stene gejest v. hagemann orange Ditts Wollmann u Croih Aari L. Debl orgibus Gaul Wiegers ladelon, Locht. Hei ers sidos Johanna Mund arotte Al Doppelbauer 2. Sanftenrechter . A. Sommerer Erfter Mufter . D. Scheidweiler Zweiter Bluftter . R. Commerce

Bierauf:

Bereingebilbete Rrante. Romoble in 3 Mufgügen.

Romödle in 3 Aufzügen.
Argon. Mar Andriano
Beilme, I. weite Aran. M. Ruhn
Angelique. Johanna Mund
Louison. Marcacrede Scharl
Serald. Guitao Schwad
Cieant. Guitao Schwad
Cieant. Guitao Adwad
Cieant. Outloo A. deri Dr. Diafoirus. Dr. A. Gerbards
Thomas Diafoirus. C. H. Jaffs
The Burgon. Guide Lehrmann
Fleurant, Apothet. S. Bernhöft
be Boanefol, Rotar. Fr. Brüter
Toinette. Helpa Riefen slad 3berpuppen"Lullin. Paule. Unfang 7, Enbe etma 9.11 Uhr.

Walhalla

Sodoms Ende Drama in 5 Akten nach Sudermann mit

Erna Morena Grete Freund Alfred Gerasch.

Hotel z. Gold. Engel

Schwank in 3 Akten Matulatur

gu Laben im Tagbl. Berlag Chalterhalle recht?

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 28. November. Atonnements-Konzarta Histisches Kurorchesten Leitung: H. Jrmsc. stille Kurkapeil-neisten

Nechmittars : Usr.
Ouverture zu Die Stummt en Portei v. D. F. aubst.
Fackeitans in Comol vos G. Meyerbeer.
Frühlingelied und Spinner hed von F. Mendelssohn.
Entracte-Gavotte von E. Gilie.

je

Iā

E

be

le

be

Te

H

lei be

のからいの

D

23

fa

Bic

Ba be

ein

be

In

Gille . Ouver are zu Der Geid des Wojewoden" von L Großmans.

Frantise aus Der Masker-bat von G. Veril. Philippine Patrol, Che-rakterstück v. A. Ebersile.

L Onvertire zu Moistet
Martin und seine Georgies
von W. We fineimer.

Z. Temor-Arie aus "Schel
mater" von G. "ossin.
Possune-Solot K. mast Possune-Solor musiker R. Ris musiker R. Risch.

5, a) Tanz der Irrichter, is
5, ventann, o) Ungara he
Marach aus "Faus." Ver
dammas" von H. Berliot.
L berenade, Danosi von E.
Vokasum.
Gotto-Saoz Kammermusike
M. Schaldbach.
Mescasille und elöckisch

M. Schildbach.
Meeressiise und glückiele
Fah t. Ouvertüre von f.
Meude-ssohn.
6. Fantasie z. Das Glöckehes
due Eremiten v. A. mallat Abends & Unr im tiens. Sand

Italienischer Opern-Arien-Abend

Opern-Arien-Abend
ammersänger Jörgen kendt
Leon avalide Ringgierot Fer
iog aus "Hajazzo". Verdi, Gimepper a) Mendiog aus "Hajazzo".
Verdi, Gimepper a) Mendiog aus "Hajazzo".
Verdi, Gimepper and Rigospo".
Sind wir beide "b) Fendhalaven "aus Rigospo".
Sind wir beide "b) Fendhalaven "aus Rigospo".
Mico de la patria" a "Andrea
Cuenier".
Verdi, Gimepper "Per na
quint re un di" aus "pos
Cances".
Poncine II, Amiliare Moni
log aus "La hoconda".
Verdi, Interper "Credi
aus Otholo".
Pu ein "Glied mo". Tracs",
a) cta kar ist der Gescha
Pfilent ich einmai brecha.
Pfilent ich einmai brecha.
Verdi, Gimepper Arie aus
"Ein Massenbail".
Am Plügeit Prof. Fran
Dorfmalier.